

Landwirtschaftsabkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Korea

Unterzeichnet in Hongkong am 15. Dezember 2005

Die Schweizerische Eidgenossenschaft
(im Folgenden Schweiz genannt)
und
die Republik Korea
(im Folgenden Korea genannt),

ingendek dessen, dass am gleichen Tag wie dieses Abkommen ein Freihandelsabkommen zwischen Korea und den EFTA-Staaten (im Folgenden als Freihandelsabkommen bezeichnet) unterzeichnet wurde;

bestätigend, dass dieses Abkommen im Sinne von Artikel 2.1 Absatz 2 des Freihandelsabkommens Teil der Instrumente bildet, welche eine Freihandelszone zwischen Korea und den EFTA-Staaten errichten,

sind wie folgt übereingekommen:

Art. 1 Zweck und Abdeckung

¹ Dieses Abkommen deckt den Austausch von Waren ab:

- a. gemäss den Kapiteln 1–24 des Harmonisierten Systems zur Bezeichnung und Codierung der Waren² (im Folgenden als HS bezeichnet), die nicht in den Anhängen IV und V des Freihandelsabkommens aufgeführt sind; und
- b. die gemäss Anhang III des Freihandelsabkommen nicht von jenem Abkommen erfasst sind.

² Dieses Abkommen findet auch auf das Fürstentum Liechtenstein Anwendung, solange der Zollunionsvertrag vom 29. März 1923³ zwischen der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein in Kraft ist.

Art. 2 Zollkonzessionen

¹ Korea gewährt Zollkonzessionen für Landwirtschaftsprodukte schweizerischen Ursprungs nach Anhang I zu diesem Abkommen. Die Schweiz gewährt Zollkonzessionen für Landwirtschaftsprodukte koreanischen Ursprungs nach Anhang II zu diesem Abkommen.

¹ Übersetzung des englischen Originaltextes.

² SR **0.632.11**

³ SR **0.631.112.514**

² Für Waren, für welche der präferenzielle Zollsatz in Anhang I mit «B4» bezeichnet ist, werden die Zollansätze in 11 gleichen Schritten stufenweise aufgehoben, erstmals am Tag der Inkraftsetzung des Abkommens. Die nachfolgenden Abbauschritte erfolgen am 1. Januar jeden Jahres, mit Beginn am 1. Januar 2007. Am 1. Januar 2016 sind die Zölle vollständig aufgehoben.

Art. 3 Ursprungsregeln und Zollverfahren

¹ Die Ursprungsregeln und die Zollverfahren gemäss Anhang I zum Freihandelsabkommen sind auf dieses Abkommen anwendbar, mit Ausnahme der Bestimmungen gemäss den Absätzen 2 und 3. Jeder Hinweis auf EFTA-Staaten in diesem Anhang ist auf die Schweiz anwendbar.

² Für die Zwecke dieses Abkommens ist Anhang I Artikel 3 des Freihandelsabkommens nicht anwendbar.

³ Unbeschadet von Anhang I Artikel 2 des Freihandelsabkommens sind Güter mit Ursprung in der anderen Vertragspartei im Sinne dieses Abkommens als solche der betroffenen Vertragspartei zu betrachten, und es ist nicht erforderlich, dass solche Güter auf dem Gebiet dieser Vertragspartei eine genügende Be- oder Verarbeitung erfahren haben, jedoch unter der Voraussetzung, dass die Be- oder Verarbeitung über das gemäss Anhang I Artikel 6 des Freihandelsabkommens bestimmte Mass hinausgeht.

Art. 4 Dialog

Die Vertragsparteien werden alle Schwierigkeiten, die sich aus dem gegenseitigen Handel mit Landwirtschaftsprodukten ergeben, prüfen und sich bemühen, geeignete Lösungen zu finden.

Art. 5 Weitere Handelsliberalisierung

Die Vertragsparteien setzen ihre Bemühungen im Hinblick auf eine weitere Liberalisierung ihres Handels mit Landwirtschaftsprodukten fort, unter Berücksichtigung der Struktur des gegenseitigen Austauschs von Landwirtschaftsprodukten, der besonderen Empfindlichkeit solcher Erzeugnisse und der beiderseitigen Entwicklung der Landwirtschaftspolitik. Verlangt eine Vertragspartei Aussprachen über eine zusätzliche Handelsliberalisierung für einzelne Erzeugnisse, so ermöglicht es die andere Vertragspartei, über die zusätzliche Handelsliberalisierung Gespräche zu führen.

Art. 6 Bestimmungen des Freihandelsabkommens

Die folgenden Bestimmungen des Freihandelsabkommens sind zwischen den Vertragsparteien dieses Abkommens *mutatis mutandis* anwendbar: Artikel 1.2, 1.5, 1.6, 1.7, 2.5, 2.6, 2.7, 2.9, 2.11, 2.12, 2.13, 10.1 und Kapitel 9.

Art. 7 WTO-Übereinkommen über die Landwirtschaft

Solange in diesem Abkommen nicht anders bestimmt, bekräftigen die Vertragsparteien ihre jeweiligen Rechte und Pflichten nach dem WTO- Übereinkommen über die Landwirtschaft.

Art. 8 Ausfuhrsubventionen

Falls eine Vertragspartei für ein Produkt eine Ausfuhrsubvention einführt oder wieder einführt, das mit der anderen Vertragspartei gehandelt wird und das Gegenstand einer Zollkonzession nach Artikel 2 ist, kann die andere Vertragspartei den Zollansatz für solche Einfuhren bis auf den zu diesem Zeitpunkt anwendbaren Meistbegünstigungsansatz erhöhen.

Art. 9 Anhänge und Anlagen

Die Anhänge und Anlagen zu diesem Abkommen sind Bestandteile des Abkommens.

Art. 10 Änderungen

¹ Die Vertragsparteien können Änderungen dieses Abkommens vereinbaren.

² Solange die Vertragsparteien nichts anderes bestimmen, tritt die Änderung am ersten Tag des zweiten Monats in Kraft, welcher auf den Eingang des letzten Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsinstruments folgt.

Art. 11 Inkraftsetzung

¹ Dieses Abkommen bedarf der Ratifikation, Annahme oder Genehmigung. Die Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsinstrumente werden zwischen den Vertragsparteien ausgetauscht.

² Dieses Abkommen tritt am gleichen Tag wie das Freihandelsabkommen zwischen Korea und den EFTA-Staaten in Kraft.

Art. 12 Verhältnis zwischen diesem Abkommen
und dem Freihandelsabkommen

Dieses Abkommen bleibt so lange in Kraft, wie dessen Vertragsparteien Vertragsparteien des Freihandelsabkommens sind.

Zu Urkund dessen haben die hierzu gehörig befugten Unterzeichneten dieses Abkommen unterschrieben.

Geschehen zu Hongkong, am 15. Dezember 2005 in zwei Originalausfertigungen in englischer Sprache.

(Es folgen die Unterschriften)

Zollkonzessionen Koreas⁴

Nummer des koreanischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Basis-Zollansatz ⁵	Zollansatz für die Schweiz ⁶
0101	Live horses, asses, mules and hinnies:		
	– Pure-bred breeding animals:		
101000	– – Horses	8	6.4
109000	– – Other	8	6.4
	– Other:		
	– – Horses:		
901010	– – – Horses for racing	8	0
901090	– – – Other	8	4
909000	– – Other	8	4
0102.	Live bovine animals:		
	– Pure-bred breeding animals:		
101000	– – Milk cows	89.1	0
102000	– – Beef cattle	89.1	0
109000	– – Other	89.1	0
	– Other:		
909000	– – Other	0	0
0104.	Live sheep and goats:		
100000	– Sheep	8	4
	– Goats:		
201000	– – Milk goats	8	6.4
209000	– – Other	8	6.4
0210.	Meat and edible meat offal, salted, in brine, dried or smoked; edible flours and meals of meat or meat offal:		
	– Other:		
	– – Edible flours and meals of meat or meat offal:		
991090	– – – Other	22.5	15.8
	– – Other:		
999010	– – – Meat of sheep or goats	22.5	15.8
999090	– – – Other	22.5	15.8
0406.	Cheese and curd:		
900000	– Other cheese	36	B47
0506.	Bones and horn-cores, unworked, defatted, simply prepared (but not cut to shape), treated with acid or degelatinised; powder and waste of these products:		
	– Other:		
	– – Bones:		
901090	– – – Other	3	0
909000	– – Other	3	0

⁴ Diese Tabelle und die Anlage existieren nur in der englischen Originalfassung.

⁵ Angaben in Prozent des Einfuhrwertes.

⁶ Angaben in Prozent des Einfuhrwertes.

⁷ Annual tariff quota: 45 tons over a period of 5 years from the date of entry into force of this Agreement, 60 tons from the 6th year, and subject to the provisions of the Appendix to this Annex.

Nummer des koreanischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Basis-Zollansatz	Zollansatz für die Schweiz
0511.	Animal products not elsewhere specified or included; dead animals of Chapter 1 or 3, unfit for human consumption:		
100000	– Bovine semen	0	0
	– Other:		
	– – Other:		
991000	– – – Animal blood	8	6.4
	– – – Animal semen, excluding bovine semen:		
992090	– – – – Other	0	0
	– – – Animal embryos:		
993090	– – – – Other	0	0
0705.	Lettuce (<i>Lactuca sativa</i>) and chicory (<i>Cichorium</i> spp.) fresh or chilled:		
	– Chicory:		
210000	– – Witloof chicory (<i>Cichorium intybus</i> var. foliosum)	8	6.4
290000	– – Other	8	6.4
0712.	Dried vegetables, whole, cut, sliced, broken or in powder, but not further prepared:		
	– Mushrooms, wood ears (<i>Auricularia</i> spp.), jelly fungi (<i>Tremella</i> spp.) and truffles:		
	– – Mushrooms of the genus <i>Agaricus</i> :		
311000	– – – Cultivated mushrooms (<i>Agaricus bisporus</i>)	30	27
319000	– – – Other	30 % or 1,218won/kg, whichever is the greater	27 % or 1,096won/kg, whichever is the greater
330000	– – Jelly fungi (<i>Tremella</i> spp.)	30 % or 1,218won/kg, whichever is the greater	27 % or 1,096won/kg, whichever is the greater
	– – Other:		
	– – – Mushrooms:		
391030	– – – – Ling chiu mushrooms	30 % or 842won/kg, whichever is the greater	27 % or 758won/kg, whichever is the greater
391040	– – – – Oyster mushrooms	30	27
391050	– – – – Winter mushrooms	30	27
392000	– – – Truffles	27	24.3
	– Other vegetables; mixtures of vegetables:		
	– – Other vegetables:		
902020	– – – Radishes	30	24
902030	– – – Welsh onions	30 % or 1,159won/kg, whichever is the greater	24 % or 927won/kg, whichever is the greater

Nummer des koreanischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Basis-Zollansatz	Zollansatz für die Schweiz
902040	– – – Carrots	30 % or 864won/kg, whichever is the greater	24 % or 691won/kg, whichever is the greater
902050	– – – Pumpkins	30	24
902060	– – – Cabbages	30	24
	– – – Other:		
902093	– – – – Potatoes	27	24.3
0811.	Fruit and nuts, uncooked or cooked by steaming or boiling in water, frozen, whether or not containing added sugar or other sweetening matter:		
	– Other:		
909000	– – Other	30	27
1001.	Wheat and meslin:		
	– Other:		
	– – Other:		
909020	– – – For feeding	1.8	0
909030	– – – For milling	1.8	0
909090	– – – Other	1.8	0
1002.	Rye:		
009000	– Other	3	0
1004.	Oats:		
009000	– Other	3	0
1007.	Grain sorghum:		
009000	– Other	3	0
1101.	Wheat or meslin flour:		
001000	– Of wheat	4.2	3.8
002000	– Of meslin	5	4
1102.	Cereal flours other than of wheat or meslin:		
100000	– Rye flour	5	4
200000	– Maize (corn) flour	5	4.5
1106.	Flour, meal and powder of the dried leguminous vegetables of heading 07.13, of sago or of roots or tubers of heading 07.14 or of the products of Chapter 8:		
100000	– Of the dried leguminous vegetables of heading 07.13	8	6.4
	– Of sago or of roots or tubers of heading 07.14:		
201000	– – Of arrow roots	8	6.4
1301.	Lac; natural gums, resins, gum-resins and oleo-resins (for example, balsams):		
	– Lac:		
101000	– – Shellac	3	0
109000	– – Other	3	0
200000	– Gum arabic	3	0
	– Other:		
901000	– – Olio-resins	3	0
909000	– – Other	3	0

Nummer des koreanischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Basis-Zollansatz	Zollansatz für die Schweiz
1512.	Sunflower-seed, safflower or cotton-seed oil and fractions thereof, whether or not refined, but not chemically modified:		
	– Sunflower-seed or safflower oil and fractions thereof:		
	– – Other:		
	– – – Refined oil:		
191010	– – – – Sunflower-seed oil	10	8
	– – – – Other:		
199010	– – – – Sunflower-seed oil	10	8
1514.	Rape, colza or mustard oil and fractions thereof, whether or not refined, but not chemically modified:		
	– Other:		
	– – Other:		
	– – – Refined oil:		
991010	– – – – Other rape oil or colza oil	30	27
991020	– – – – Mustard oil	30	27
999000	– – – – Other	30	27
1516.	Animal or vegetable fats and oils and their fractions, partly or wholly hydrogenated, inter-esterified, re-esterified, or elaidinised, whether or not refined, but not further prepared:		
	– Animal fats and oils and their fractions:		
109000	– – Other	8	4
1518.	Animal or vegetable fats and oils and their fractions, boiled, oxidised, dehydrated, sulphurised, blown, polymerised by heat in vacuum or in inert gas or otherwise chemically modified, excluding those of heading 15.16; inedible mixtures or preparations of animal or vegetable fats or oils or of fractions of different fats or oils of this Chapter, not elsewhere specified or included:		
001000	– Dehydrated castor oil	8	6.4
002000	– Epoxidised soya-bean oil	8	7.2
1701.	Cane or beet sugar and chemically pure sucrose, in solid form:		
	– Raw sugar not containing added flavouring or colouring matter:		
	– – Beet sugar:		
121000	– – – Of a polarization not exceeding 98.5°	3	0
122000	– – – Of a polarization exceeding 98.5°	3	0
1703.	Molasses resulting from the extraction or refining of sugar:		
	– Cane molasses:		
101000	– – For use in manufacturing spirits	3	0
109000	– – Other	3	0
	– Other:		
901000	– – For use in manufacturing spirits	3	0
909000	– – Other	3	0
1802.	Cocoa shells, husks, skins and other cocoa waste:		
001000	– Cocoa shells, husks and skins	8	0
009000	– Other	8	0

Nummer des koreanischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Basis-Zollansatz	Zollansatz für die Schweiz
2006.	Vegetables, fruit, nuts, fruit-peel and other parts of plants, preserved by sugar (drained, glacé or crystallised).		
001000	– Marrons glacés	30	27
003000	– Ginger	30	24
004000	– Lotus roots	30	24
005000	– Peas (Pisum sativum)	20	18
	– Beans (Vigna spp., Phaseolus spp.):		
006010	– – Beans shelled	20	18
006090	– – Other	20	18
007000	– Asparagus	20	16
	– Other:		
009030	– – Of other vegetable	20	16
009090	– – Other	30	24
2008.	Fruit, nuts and other edible parts of plants, otherwise prepared or preserved, whether or not containing added sugar or other sweetening matter or spirit, not elsewhere specified or included:		
	– Nuts, ground-nuts and other seeds, whether or not mixed together:		
	– – Other, including mixtures:		
192000	– – – Coconut	45	22.5
199000	– – – Other	45	27
200000	– Pineapples	45	36
2009.	Fruit juices, (including grape must) and vegetable juices, unfermented and not containing added spirit, whether or not containing added sugar or other sweetening matter:		
	– Juice of any other single citrus fruit:		
	– – Of a Brix value not exceeding 20:		
311000	– – – Lemon juice	50	30
312000	– – – Lime juice	50	30
319000	– – – Other	54	32.4
	– – Other:		
391000	– – – Lemon juice	50	30
392000	– – – Lime juice	50	30
399000	– – – Other	54	32.4
	– Apple juice:		
	– – Other	45	40.5
	– Juice of any other single fruit or vegetable:		
	– – Juice of fruit:		
	– – – Peach juice	50	45
901020	– – – Strawberry juice	50	30
801090	– – – Other	50	40
2204.	Wine of fresh grapes, including fortified wines; grape must other than that of heading 20.09:		
	– Other wine; grape must with fermentation prevented or arrested by the addition of alcohol:		
	– – In containers holding 2 liters or less:		
211000	– – – Red wine	15	B4
219000	– – – Other	15	B4
	– – Other:		
291000	– – – Red wine	15	B4

Nummer des koreanischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Basis-Zollansatz	Zollansatz für die Schweiz
292000	– – – White wine	15	B4
299000	– – – Other	15	B4
2206.	Other fermented beverages (for example, cider, perry, mead); mixtures of fermented beverages and mixtures of fermented beverages and non-alcoholic beverages, not elsewhere specified or included:		
	– Fermented beverages prepared from fruits:		
001010	– – Cider	15	B4
001090	– – Other	15	B4
	– Fermented beverages prepared from cereals:		
002090	– – Other	15	B4
	– Other:		
009010	– – Wine cooler (added the product of heading 2009 or 2202, including being made of grapes)	15	B4
009090	– – Other	15	B4
2207.	Undenatured ethyl alcohol of an alcoholic strength by volume of 80 % vol or higher; ethyl alcohol and other spirits, denatured, of any strength:		
	– Undenatured ethyl alcohol of an alcoholic strength by volume of 80 % vol or higher:		
	– – Other:		
109090	– – – Other	30	B4
2306.	Oil-cake and other solid residues, whether or not ground or in the form of pellets, resulting from the extraction of vegetable fats or oils, other than those of heading 23.04. or 23.05:		
700000	– Of maize (corn) germ	5	0
	– Other:		
902000	– – Of perilla seeds	5	0
909000	– – Other	5	0
2308.	Vegetable materials and vegetable waste, vegetable residues and by-products, whether or not in the form of pellets, of a kind used in animal feeding, not elsewhere specified or included:		
001000	– Acorns	5	4
002000	– Horse-chestnuts	5	4
003000	– Cotton seed hulls	5	0
2309.	Preparations of a kind used in animal feeding:		
100000	– Dog or cat food, put up for retail sale	5	0
	– Other:		
	– – Mixed feeds:		
901010	– – – For pigs	4.2	0
901020	– – – For fowls	4.2	0
901030	– – – For fish	5	0
901040	– – – For bovine	4.2	0
	– – – Other:		
901091	– – – – Of milk replacer	71	56.8
901099	– – – – Other	5	0
	– – Supplementary feeds:		
902010	– – – Chiefly on the basis of inorganic substances or minerals (excluding chiefly on the basis of micro-minerals)	50.6	40.5
902020	– – – Chiefly on the basis of flavourings	50.6	40.5

Nummer des koreanischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Basis-Zollansatz	Zollansatz für die Schweiz
	– – – Other:		
902091	– – – Automatic approval import items as of December 31, 1994: @1. Peckmor, sessalom, calfnectar and pignectar of FCA Feed flavor starter (conc.) @2. FCA Feed nectars (conc.) @3. FCA Feed protanox @4. FCA Encila (conc.) @5. FCA Sugar mate @6. Poultry, fish, mineral, calf, hy sugar and cheese of FFI Ade (conc.) @7. Pig, hog, cattle, dairy, beef and kanine of FFI Krave (conc.) @8. Pig and fresh of FFI Arome (conc., 2X) @9. Pecuaroma-poultry	5	0
902099	– – – Other	50.6	40.5
	– – Feed additives:		
903010	– – – Chiefly on the basis of antibiotics	5	0
903020	– – – Chiefly on the basis of vitamins	5	0
903030	– – – Chiefly on the basis of micro-minerals	5	0
903090	– – – Other	5	0
909000	– – Other	50.6	40.5
2402.	Cigars, cheroots, cigarillos and cigarettes, of tobacco or of tobacco substitutes:		
	– Cigarettes containing tobacco:		
209000	– – Other	40	36

Swiss cheese

Preferential treatment is subject to the presentation of a certificate of authenticity attesting that the cheeses correspond exactly to the eligible definition according to the attached model for this certificate.

a) Definitions

<i>Name:</i>	Emmental⁸ or Emmentaler⁸
<i>Shape and aspects:</i>	Emmental or Emmentaler is a full fat hard raw milk cheese, processed by propionate acid fermentation. The loaf is round with a hard yellow-brown rind. Cheeses stored in a humid environment may have a brown to black patina.
<i>Height:</i>	16– 27 cm
<i>Diameter:</i>	80–100 cm
<i>Weight:</i>	75–120 kg
<i>Texture:</i>	Flexible, non-adhesive dough with small to medium granulates.
<i>Colour of dough:</i>	Ivory to yellow.
<i>Taste:</i>	Slightly sour, sweet, salty, spicy.
<i>Characteristics:</i>	Fat in dry matter: 45–55 % Water content: max. 38 %
<i>Name:</i>	Sbrinz⁸
<i>Shape and aspects:</i>	Sbrinz is a full fat extra hard raw milk cheese. The loaf is round with a hard light yellow to golden colour. Sbrinz ripens during a period of 16 month at minimum.
<i>Height:</i>	12–15 cm
<i>Diameter:</i>	45–65 cm
<i>Weight:</i>	25–45 kg
<i>Texture:</i>	Slightly flexible dough, slightly crumbling and adhesive, rather dry, with holes; perceptible grained crystals.
<i>Colour:</i>	Ivory to light yellow.
<i>Taste:</i>	Fruity, spicy, slightly grilled, salty, slightly sweet, underlined by a touch of fruity grilled chicory, may remind the taste of pineapple.
<i>Characteristics:</i>	Fat in dry matter: appr. 45 % Water content: appr. 35 %

⁸ May be followed by «of Switzerland».

<i>Name:</i>	Gruyère⁹ or Gruyère d'alpage⁹
<i>Shape and aspects:</i>	Gruyère or Gruyère d'alpage is a full fat hard raw milk cheese. The loaf is round with a sound and uniform brownish grained rind. The form is well proportioned.
<i>Height:</i>	9–12 cm
<i>Diameter:</i>	50–65 cm
<i>Weight:</i>	20–40 kg
<i>Texture:</i>	The surface is tender and slightly humid crumbled.
<i>Colour:</i>	Ivory to light yellow.
<i>Taste:</i>	More or less salty. Rather fruity taste originating from the combination of the lactic fermentation process and the ripening in the cellars.
<i>Characteristics:</i>	Fat in dry matter: 49–53 % Water content: 34–38 %

<i>Name:</i>	Appenzeller full fat⁹ and Appenzeller ¼ fat⁹
<i>Shape and aspects:</i>	Appenzeller full fat and Appenzeller ¼ fat are hard milk cheeses. The loaves are round with a rather flexible surface of yellow-brownish colour originating from the ripening process in the cellars.
<i>Height:</i>	6 – 9 cm
<i>Diameter:</i>	30 – 33 cm
<i>Weight:</i>	6 – 8 kg
<i>Texture:</i>	<i>Appenzeller full fat:</i> Rather low number and regularly spread round wholes, of a matt-finish to slightly shining texture. <i>Appenzeller ¼ fat:</i> Rather high number of small round wholes.
<i>Colour:</i>	Ivory to light yellow.
<i>Taste:</i>	Aromatic, becomes stronger depending on period of ripening process.
<i>Characteristics:</i>	<i>Appenzeller full fat:</i> Fat in dry matter: max. 50 % Water content: max. 42 % <i>Appenzeller ¼ fat:</i> Fat in dry matter: max. 20 % Water content: max. 53 %

b) Certificate of authenticity

Certificate of authenticity according to the attached model shall be issued by bodies duly authorized by the Swiss Federal Office for Agriculture. A posteriori verification requests shall be addressed to the Swiss Federal Office for Agriculture.

⁹ May be followed by «of Switzerland».

Certificate of authenticity

1. Exporter (full name and address)	CERTIFICATE for cheese designated as (Code of the Harmonized System Nomenclature) Nr. ORIGINAL	
2. Consignee (full name and address)	3. Authorized Organization	
Notes	4. Number and date of the invoice	
	5. Marks and numbers - Number and nature of the packages	6. Gross weight (kg)
		7. Net weight (kg)
8. Visa of the Authorized Organization		
It is certified that the above mentioned invoice contains the designated Swiss cheese in conformity to the description in Appendix to Annex I of the Free Trade Agreement on Agricultural products between the Republic of Korea and Switzerland Place and date: Signature: Seal of the Authorized Organization:		
9. Reserved for the customs authorities of the Republic of Korea		

Zollkonzessionen der Schweiz

Die Schweiz senkt oder beseitigt die Zölle auf Waren koreanischen Ursprungs, wie in der folgenden Tabelle für jede Tarifnummer angegeben. Wo die Konzession in Kolonne 3 aufgeführt ist, ist der von der Schweiz angewandte Zollansatz nicht höher als der in dieser Kolonne aufgeführte. Wo die Konzession in Kolonne 4 aufgeführt ist, senkt die Schweiz den zum Zeitpunkt der Einfuhr anwendbaren Meistbegünstigungszollansatz um den in Kolonne 4 angegebenen Betrag.

Allgemeiner Hinweis: Die Zollkonzessionen schliessen nicht die Möglichkeit aus, in Übereinstimmung mit dem Übereinkommen vom 3. März 1973 über den Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen Einfuhrverbote oder -beschränkungen zu erlassen.

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Konzession Fr. je 100 kg brutto	
		anwendbarer Zollansatz	Zollansatz- MFN minus
1	2	3	4
		Fr./Stück	Fr./Stück
0101.	Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel, lebend:		
	– reinrassige Zuchttiere:		
	– – Pferde:		
10 11	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 1) eingeführt	frei	
	– andere:		
	– – andere:		
	– – – zum Schlachten:		
90 91	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 5) eingeführt	80.–	
	– – – andere:		
90 95	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 1) eingeführt	frei	
0102.	Tiere der Rindviehgattung, lebend:		
	– andere:		
	– – zum Schlachten:		
90 11	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 5) eingeführt	85.–	
	– andere:		
90 91	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 2) eingeführt	frei	
0103.	Tiere der Schweinegattung, lebend:		
	– andere:		
	– – mit einem Gewicht von weniger als 50 kg:		
91 10	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 3) eingeführt (andere Zuchttiere)	frei	

Landwirtschaftsabkommen mit der Republik Korea

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Konzession Fr. je 100 kg brutto	
		anwendbarer Zollansatz	Zollansatz- MFN minus
1	2	3	4
	91 20 – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 6) eingeführt (Schlachttiere)	30.–	
	92 10 – – – mit einem Gewicht von 50 kg oder mehr: – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 3) eingeführt (andere Zuchttiere)	frei	
	92 20 – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 6) eingeführt (Schlachttiere)	30.–	
0104.	Tiere der Schaf- oder Ziegeengattung, lebend: – der Schafgattung:		
	10 10 – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 4) eingeführt (Zuchttiere)		5.–
	10 20 – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 5) eingeführt (Schlachttiere)	20.–	
	– der Ziegeengattung:		
	20 10 – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 4) eingeführt (Zuchttiere)		3.–
	20 20 – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 5) eingeführt (Schlachttiere)	40.–	
		Fr./100 kg brutto	Fr./100 kg brutto
0105.	Hausgeflügel: Hühner, Enten, Gänse, Truthühner und Perlhühner, lebend: – mit einem Gewicht von nicht mehr als 185 g:		
	11 00 – – Hühner	frei	
	12 00 – – Truthühner	frei	
	19 00 – – andere	frei	
	– andere:		
	99 00 – – andere	frei	
0106.	Andere Tiere, lebend: – Säugetiere:		
	11 00 – – Primaten	frei	
	19 00 – – andere	frei	
	20 00 – Reptilien (einschliesslich Schlangen und Meeres- schildkröten)	frei	
	– Vögel:		
	31 00 – – Greifvögel	frei	
	32 00 – – Papageienvögel (einschliesslich Papageien, Sittiche, Aras und Kakadus)	frei	
	– – andere:		
	39 90 – – – andere	frei	
	90 00 – andere	frei	
0201.	Fleisch von Tieren der Rindviehgattung, frisch oder gekühlt: – in ganzen oder halben Tierkörpern: – – von Kälbern:		
	10 11 – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 5) eingeführt	85.–	
	– – andere:		
	10 91 – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 5) eingeführt		9.–

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Konzession Fr. je 100 kg brutto	
		anwendbarer Zollansatz	Zollansatz- MFN minus
1	2	3	4
	– andere Stücke, nicht ausgebeint: – – von Kälbern:		
20 11	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 5) eingeführt		9.–
	– – andere:		
20 91	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 5) eingeführt		9.–
	– ausgebeint: – – von Kälbern:		
30 11	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 5) eingeführt		9.–
	– – andere:		
30 91	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 5) eingeführt		9.–
0202.	Fleisch von Tieren der Rindviehgattung, gefroren: – in ganzen oder halben Tierkörpern:		
	– – von Kälbern:		
10 11	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 5) eingeführt	85.–	
	– – andere:		
10 91	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 5) eingeführt		9.–
	– andere Stücke, nicht ausgebeint: – – von Kälbern:		
20 11	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 5) eingeführt		9.–
	– – andere:		
20 91	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 5) eingeführt		9.–
	– ausgebeint: – – von Kälbern:		
30 11	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 5) eingeführt		9.–
	– – andere:		
30 91	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 5) eingeführt		9.–
0203.	Fleisch von Tieren der Schweinegattung, frisch, gekühlt oder gefroren: – frisch oder gekühlt:		
	– – in ganzen oder halben Tierkörpern:		
11 10	– – – von Wildschweinen	frei	
	– – – andere:		
11 91	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 6) eingeführt	30.–	
	– – Schinken, Schultern und Stücke davon, nicht ausgebeint:		
12 10	– – – von Wildschweinen	frei	
	– – – andere:		
12 91	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 6) eingeführt	40.–	
	– – anderes:		

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Konzession Fr. je 100 kg brutto	
		anwendbarer Zollansatz	Zollansatz- MFN minus
1	2	3	4
19 10	– – – von Wildschweinen	frei	
	– – – anderes:		
19 81	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 6) eingeführt	40.–	
	– gefroren:		
	– – in ganzen oder halben Tierkörpern:		
21 10	– – – von Wildschweinen	frei	
	– – – andere:		
21 91	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 6) eingeführt	30.–	
	– – Schinken, Schultern und Stücke davon, nicht ausgebeint:		
22 10	– – – von Wildschweinen	frei	
	– – – andere:		
22 91	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 6) eingeführt	40.–	
	– – anderes:		
29 10	– – – von Wildschweinen	frei	
	– – – anderes:		
29 81	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 6) eingeführt	40.–	
0204.	Fleisch von Tieren der Schaf- oder Ziegengattung, frisch, gekühlt oder gefroren:		
	– ganze oder halbe Tierkörper von Lämmern, frisch		
	oder gekühlt:		
10 10	– – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 5) eingeführt	20.–	
	– anderes Fleisch von Tieren der Schafgattung, frisch oder gekühlt:		
	– – in ganzen oder halben Tierkörpern:		
21 10	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 5) eingeführt	20.–	
	– – in anderen Stücken, nicht ausgebeint:		
22 10	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 5) eingeführt	20.–	
	– – ausgebeint:		
23 10	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 5) eingeführt	20.–	
	– ganze oder halbe Tierkörper von Lämmern, gefroren:		
30 10	– – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 5) eingeführt	20.–	
	– anderes Fleisch von Tieren der Schafgattung, gefroren:		
	– – in ganzen oder halben Tierkörpern:		
41 10	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 5) eingeführt	20.–	
	– – in anderen Stücken, nicht ausgebeint:		
42 10	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 5) eingeführt	20.–	

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Konzession Fr. je 100 kg brutto	
		anwendbarer Zollansatz	Zollansatz- MFN minus
1	2	3	4
43 10	– – ausgebeint: – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 5) eingeführt	20.–	
50 10	– Fleisch von Tieren der Ziegegattung: – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 5) eingeführt	40.–	
0205.	Fleisch von Pferden, Eseln, Maultieren oder Maul- eseln, frisch, gekühlt oder gefroren:		
00 10	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 5) eingeführt	11.–	
0206.	Geniessbare Schlachtnebenprodukte von Tieren der Rindvieh-, Schweine-, Schaf- oder Ziegegattung, von Pferden, Eseln, Maultieren oder Mauleseln, frisch, gekühlt oder gefroren:		
	– von Tieren der Rindviehgattung, frisch oder gekühlt:		
10 11	– – – Zungen: – – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 5) eingeführt		9.–
10 21	– – – Lebern: – – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 5) eingeführt	144.–	
10 91	– – – andere: – – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 5) eingeführt		9.–
	– von Tieren der Rindviehgattung, gefroren:		
21 10	– – – Zungen: – – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 5) eingeführt	70.–	
	– – – Lebern:		
22 10	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 5) eingeführt		40.–
	– – – andere:		
29 10	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 5) eingeführt	100.–	
	– von Tieren der Schweinegattung, frisch oder gekühlt:		
30 10	– – – von Wildschweinen	frei	
	– – – andere:		
30 91	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 5) eingeführt	40.–	
	– von Tieren der Schweinegattung, gefroren:		
41 10	– – – Lebern: – – – – von Wildschweinen	frei	
	– – – – andere:		
41 91	– – – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 5) eingeführt	38.–	
	– – – andere:		
49 10	– – – – von Wildschweinen	frei	
	– – – – andere:		

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Konzession Fr. je 100 kg brutto	
		anwendbarer Zollansatz	Zollansatz- MFN minus
1	2	3	4
49 91	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 5) eingeführt	38.–	
80 10	– – – – andere, frisch oder gekühlt: innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 5) eingeführt		9.–
90 10	– – – – andere, gefroren: innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 5) eingeführt		10.–
0207.	Fleisch und geniessbare Schlachtnebenprodukte von Geflügel der Nr. 0105, frisch, gekühlt oder gefroren:		
	– von Hühnern:		
11 10	– – – – nicht in Stücke zerteilt, frisch oder gekühlt: innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 6) eingeführt		6.–
12 10	– – – – nicht in Stücke zerteilt, gefroren: innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 6) eingeführt		15.–
14 81	– – – – Stücke und Schlachtnebenprodukte, gefroren: – – – – Brüste: innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 6) eingeführt		15.–
14 91	– – – – andere: innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 6) eingeführt		15.–
	von Truthühnern:		
24 10	– – – – nicht in Stücke zerteilt, frisch oder gekühlt: innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 6) eingeführt		6.–
25 10	– – – – nicht in Stücke zerteilt, gefroren: innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 6) eingeführt		6.–
	– – Stücke und Schlachtnebenprodukte, gefroren: – – – – Brüste: innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 6) eingeführt		15.–
27 91	– – – – andere: innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 6) eingeführt		30.–
	– von Enten, Gänsen oder Perlhühnern:		
32 11	– – – – nicht in Stücke zerteilt, frisch oder gekühlt: – – – – Enten: innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 6) eingeführt		6.–
32 91	– – – – andere: innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 6) eingeführt (Q. No. 6)		6.–
33 11	– – – – nicht in Stücke zerteilt, gefroren: – – – – Enten: innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 6) eingeführt		15.–

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Konzession Fr. je 100 kg brutto	
		anwendbarer Zollansatz	Zollansatz- MFN minus
1	2	3	4
	– – – andere:		
33 91	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 6) eingeführt		15.–
34 00	– – Fettlebern, frisch oder gekühlt	9.50	
	– – andere, gefroren:		
36 10	– – – Fettlebern		36.33
	– – – andere:		
36 91	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 6) eingeführt		15.–
0208.	Anderes Fleisch und andere geniessbare Schlacht- nebenprodukte, frisch, gekühlt oder gefroren:		
10 00	– von Kaninchen oder Hasen	11.–	
30 00	– von Primaten	frei	
	– andere:		
90 80	– – andere	frei	
0210.	Fleisch und geniessbare Schlachtnebenprodukte, gesalzen oder in Salzlake, getrocknet oder geräu- chert; geniessbares Mehl und Pulver von Fleisch oder Schlachtnebenprodukten:		
	– Fleisch von Tieren der Schweinegattung:		
	– – Schinken, Schultern und Stücke davon, nicht ausgebeint:		
11 10	– – – von Wildschweinen	frei	
	– – – andere:		
11 91	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 6) eingeführt	150.–	
	– – anderes:		
19 10	– – – von Wildschweinen	frei	
	– – – anderes:		
19 91	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 6) eingeführt	150.–	
0402.	Milch und Rahm, eingedickt oder mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen:		
	– in Pulverform, granuliert oder in anderen festen Formen, mit einem Fettgehalt von nicht mehr als 1,5 Gewichtsprozent:		
	– – ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen:		
	– – – Milch:		
21 11	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 7) eingeführt	25.–	
0407.	Vogeleier in der Schale, frisch, haltbar gemacht oder gekocht:		
00 10	– innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 9) eingeführt	47.–	

Landwirtschaftsabkommen mit der Republik Korea

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Konzession Fr. je 100 kg brutto	
		anwendbarer Zollansatz	Zollansatz- MFN minus
1	2	3	4
0408.	Vogeleier ohne Schale und Eigelb, frisch, getrocknet, in Wasser oder Dampf gekocht, geformt, gefroren oder in anderer Weise haltbar gemacht, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen:		
	– andere:		
	– – getrocknet:		
ex91 10	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 10) eingeführt, ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen	239.–	
	– – andere:		
ex99 10	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 11) eingeführt, ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen	71.–	
0409. 00 00	Natürlicher Honig	19.–	
0410. 00 00	Geniessbare Waren tierischen Ursprungs, anderweit weder genannt noch inbegriffen	frei	
0504.	Därme, Blasen und Magen von anderen Tieren als Fischen, ganz oder geteilt, frisch, gekühlt, gefroren, gesalzen oder in Salzlake, getrocknet oder geräuchert:		
	00 10 – Labmagen	frei	
	– andere Magen von Tieren der Nrn. 0101–0104; Kutteln:		
	00 39 – – andere		–.50
	00 90 – andere	frei	
0506.	Knochen und Stirnbeinzapfen, roh, entfettet, einfach bearbeitet (aber nicht zugeschnitten), mit Säure behandelt oder entleimt; Mehl und Abfälle dieser Stoffe:		
	10 00 – Knochenknorpel (Ossein) und mit Säure behandelte Knochen	frei	
	90 00 – andere	frei	
		Fr./Anwendungseinheit	Fr./Anwendungseinheit
0511.	Waren tierischen Ursprungs, anderweit weder genannt noch inbegriffen; nichtlebende Tiere der Kapitel 1 oder 3, zur menschlichen Ernährung nicht geeignet:		
	– Samen von Stieren:		
1010	– – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 12) eingeführt	frei	

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Konzession Fr. je 100 kg brutto	
		anwendbarer Zollansatz	Zollansatz- MFN minus
1	2	3	4
		Fr./100 kg brutto	Fr./100 kg brutto
	– andere:		
	– – Waren aus Fischen oder aus Krebstieren, Weichtieren oder anderen wirbellosen Wassertieren; nichtlebende Tiere des Kapitels 3:		
91 90	– – – andere	frei	
	– – andere:		
99 90	– – – andere	frei	
0601.	Bulben, Zwiebeln, Knollen, Wurzelknollen, Luft- wurzeln und Wurzelstöcke, ruhend, im Wachstum oder in Blüte; Zichoriensetzlinge, -pflanzen und -wurzeln, andere als Wurzeln der Nr. 1212:		
	– Bulben, Zwiebeln, Knollen, Wurzelknollen, Luftwurzeln und Wurzelstöcke, ruhend:		
10 10	– – Tulpen		17.–
10 90	– – andere	frei	
	– Bulben, Zwiebeln, Knollen, Wurzelknollen, Luftwurzeln und Wurzelstöcke, im Wachstum oder in Blüte; Zichoriensetzlinge, -pflanzen und -wurzeln:		
20 10	– – Zichoriensetzlinge		1.40
20 20	– – mit Erdballen, auch in Kübeln oder Töpfen, ausgenommen Tulpen und Zichoriensetzlinge	frei	
	– – andere:		
20 91	– – – mit Knospen oder Blüten	frei	
20 99	– – – andere	frei	
0602.	Andere lebende Pflanzen (einschliesslich ihrer Wurzeln), Stecklinge und Pfropfreiser; Pilzmyzel:		
10 00	– Stecklinge, unbewurzelt, und Pfropfreiser	frei	
	– Bäume, Sträucher und Stauden, von geniessbaren Fruchtarten, auch veredelt:		
	– – andere:		
40 91	– – – mit nackten Wurzeln	3.80	
40 99	– – – andere	3.80	
	– andere:		
	– – Setzlinge (Sämlinge, Pflänzlinge) von Nutz- pflanzen; Pilzmyzel:		
90 11	– – – Gemüsesetzlinge und Rollrasen		1.40
90 12	– – – Pilzmyzel		–.20
90 19	– – – andere		5.20
	– – andere:		
90 91	– – – mit nackten Wurzeln	18.–	
90 99	– – – andere	4.60	

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Konzession Fr. je 100 kg brutto	
		anwendbarer Zollansatz	Zollansatz- MFN minus
1	2	3	4
0603.	Blüten (Blumen) und Blütenknospen, geschnitten, zu Binde- oder Zierzwecken, frisch, getrocknet, gebleicht, gefärbt, imprägniert oder anders behandelt: – frisch: – – vom 1. Mai bis 25. Oktober: – – – Nelken:		
10 31	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 13)	frei	
	– – – Rosen:		
10 41	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 13)	frei	
	– – – andere:		
	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 13):		
10 51	– – – – – verholzend	20.–	
10 59	– – – – – andere	20.–	
	– – vom 26. Oktober bis 30. April:		
10 72	– – – Rosen	frei	
	– andere:		
90 10	– – – getrocknet, im Naturzustand	frei	
90 90	– – – andere (gebleicht, gefärbt, imprägniert, usw.)	frei	
0604.	Blattwerk, Blätter, Zweige und andere Pflanzenteile, ohne Blüten oder Blütenknospen, sowie Gräser, Moose und Flechten, zu Binde- oder Zierzwecken, frisch, getrocknet, gebleicht, gefärbt, imprägniert oder anders behandelt: – Moose und Flechten:		
10 10	– – frisch oder bloss getrocknet	frei	
10 90	– – andere:	frei	
	– – – frisch:		
	– – – – verholzend:		
91 11	– – – – – Weihnachtsbäume und Nadelholz Zweige	frei	
91 19	– – – – – andere		5.–
91 90	– – – andere	frei	
	– – – andere:		
99 10	– – – bloss getrocknet	frei	
99 90	– – – andere (gebleicht, gefärbt, imprägniert, usw.)	frei	
0701.	Kartoffeln, frisch oder gekühlt: – Saatkartoffeln:		
10 10	– – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 14) eingeführt		1.40
	– – andere:		
90 10	– – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 14) eingeführt		3.–

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Konzession Fr. je 100 kg brutto	
		anwendbarer Zollansatz	Zollansatz- MFN minus
1	2	3	4
0702.	Tomaten, frisch oder gekühlt:		
	– Cherry-Tomaten (Kirschentomaten):		
00 10	– – vom 21. Oktober bis 30. April	frei	
	– Peretti-Tomaten (längliche Form):		
00 20	– – vom 21. Oktober bis 30. April	frei	
	– andere Tomaten, mit einem Durchmesser von 80 mm und mehr (sog. Fleischtomaten):		
00 30	– – vom 21. Oktober bis 30. April	frei	
	– andere:		
00 90	– – vom 21. Oktober bis 30. April	frei	
0703.	Speisezwiebeln, Schalotten, Knoblauch, Lauch und andere Gemüse der Allium-Arten, frisch oder gekühlt:		
	– Speisezwiebeln und Schalotten:		
	– – Setzzwiebeln:		
10 11	– – – vom 1. Mai bis 30. Juni	frei	
	– – – vom 1. Juli bis 30. April:		
10 13	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – andere Speisezwiebeln und Schalotten:		
	– – – weisse Speisezwiebeln, mit grünem Rohr (Cipollotte):		
10 20	– – – vom 31. Oktober bis 31. März	frei	
	– – – vom 1. April bis 30. Oktober:		
10 21	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – – weisse, flache Speisezwiebeln, mit einem Durchmesser von 35 mm oder weniger:		
10 30	– – – vom 31. Oktober bis 31. März	frei	
	– – – vom 1. April bis 30. Oktober:		
10 31	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – – Wildzwiebeln (Lampagioni):		
10 40	– – – vom 16. Mai bis 29. Mai	frei	
	– – – vom 30. Mai bis 15. Mai:		
10 41	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – – Speisezwiebeln mit einem Durchmesser von 70 mm oder mehr:		
10 50	– – – vom 16. Mai bis 29. Mai	frei	
	– – – vom 30. Mai bis 15. Mai:		
10 51	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – – Speisezwiebeln mit einem Durchmesser von weniger als 70 mm, rote und weisse Sorten, andere als solche der Nrn 0703.1030/1039:		
10 60	– – – vom 16. Mai bis 29. Mai	frei	
	– – – vom 30. Mai bis 15. Mai:		
10 61	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	

Landwirtschaftsabkommen mit der Republik Korea

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Konzession Fr. je 100 kg brutto	
		anwendbarer Zollansatz	Zollansatz- MFN minus
1	2	3	4
	– – – andere Speisezwiebeln:		
10 70	– – – – vom 16. Mai bis 29. Mai	frei	
	– – – – vom 30. Mai bis 15. Mai:		
10 71	– – – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
10 80	– – – Schalotten	frei	
20 00	– Knoblauch	frei	
	– Lauch und andere Gemüse der Allium-Arten:		
	– – langschäftiger Lauch (höchstens 1/6 der Schaftlänge grün, wenn geschnitten nur weiss), zum Abpacken in Verkaufsschalen:		
90 10	– – – vom 16. Februar bis Ende Februar	5.–	
	– – – vom 1. März bis 15. Februar:		
90 11	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	5.–	
	– – anderer Lauch:		
90 20	– – – vom 16. Februar bis Ende Februar	5.–	
	– – – vom 1. März bis 15. Februar:		
90 21	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	5.–	
90 90	– – andere	5.–	
0704.	Kohl, Blumenkohl, Wirsingkohl, Kohlrabi und ähnliche essbare Kohlarten der Gattung Brassica, frisch oder gekühlt:		
	– Blumenkohl, einschliesslich Winterblumenkohl:		
	– – Cимone:		
10 10	– – – vom 1. Dezember bis 30. April	frei	
	– – – vom 1. Mai bis 30. November:		
10 11	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – Romanesco:		
10 20	– – – vom 1. Dezember bis 30. April	frei	
	– – – vom 1. Mai bis 30. November:		
10 21	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – andere:		
10 90	– – – vom 1. Dezember bis 30. April	frei	
	– – – vom 1. Mai bis 30. November:		
10 91	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– Rosenkohl:		
20 10	– – vom 1. Februar bis 31. August	5.–	
	– – vom 1. September bis 31. Januar:		
20 11	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	5.–	
	– andere:		
	– – Rotkohl:		
90 11	– – – vom 16. Mai bis 29. Mai	frei	
	– – – vom 30. Mai bis 15. Mai:		
90 18	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – Weisskohl:		
90 20	– – – vom 2. Mai bis 14. Mai	frei	
	– – – vom 15. Mai bis 1. Mai:		
90 21	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Konzession Fr. je 100 kg brutto	
		anwendbarer Zollansatz	Zollansatz- MFN minus
1	2	3	4
	– – Spitzkabis:		
90 30	– – – vom 16. März bis 31. März	frei	
	– – – vom 1. April bis 15. März:		
90 31	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – Wirsing:		
90 40	– – – vom 11. Mai bis 24. Mai	frei	
	– – – vom 25. Mai bis 10. Mai:		
90 41	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – Broccoli:		
90 50	– – – vom 1. Dezember bis 30. April	frei	
	– – – vom 1. Mai bis 30. November:		
90 51	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – Chinakohl:		
90 60	– – – vom 2. März bis 9. April	5.–	
	– – – vom 10. April bis 1. März:		
90 61	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	5.–	
	– – Pak-Choi:		
90 63	– – – vom 2. März bis 9. April	5.–	
	– – – vom 10. April bis 1. März:		
90 64	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	5.–	
	– – Kohlrabi:		
90 70	– – – vom 16. Dezember bis 14. März	5.–	
	– – – vom 15. März bis 15. Dezember:		
90 71	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	5.–	
	– – Federkohl:		
90 80	– – – vom 11. Mai bis 24. Mai	5.–	
	– – – vom 25. Mai bis 10. Mai:		
90 81	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	5.–	
90 90	– – Other	5.–	
0705.	Salate (<i>Lactuca sativa</i>) und Zichorien (<i>Cichorium</i> spp.), frisch oder gekühlt:		
	– Salate:		
	– – Kopfsalat:		
	– – – Eisbergsalat ohne Umblatt:		
11 11	– – – – vom 1. Januar bis Ende Februar	3.50	
	– – – – vom 1. März bis 31. Dezember:		
11 18	– – – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	3.50	
	– – – Batavia und andere Eisbergsalate:		
11 20	– – – – vom 1. Januar bis Ende Februar	3.50	
	– – – – vom 1. März bis 31. Dezember:		
11 21	– – – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	3.50	
	– – – anderer:		
11 91	– – – – vom 11. Dezember bis Ende Februar	5.–	
	– – – – vom 1. März bis 10. Dezember:		
11 98	– – – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	5.–	

Landwirtschaftsabkommen mit der Republik Korea

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Konzession Fr. je 100 kg brutto	
		anwendbarer Zollansatz	Zollansatz- MFN minus
1	2	3	4
	– – andere:		
	– – – Lattich:		
19 10	– – – – vom 21. Dezember bis Ende Februar	5.–	
	– – – – vom 1. März bis 20. Dezember:		
19 11	– – – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	5.–	
	– – – Lattughino:		
	– – – – Eichenlaubsalat:		
19 20	– – – – – vom 21. Dezember bis Ende Februar	5.–	
	– – – – – vom 1. März bis 20. Dezember:		
19 21	– – – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	5.–	
	– – – – Lollo, rot:		
19 30	– – – – – vom 21. Dezember bis Ende Februar	5.–	
	– – – – – vom 1. März bis 20. Dezember:		
19 31	– – – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	5.–	
	– – – – anderer Lollo:		
19 40	– – – – – vom 21. Dezember bis Ende Februar	5.–	
	– – – – – vom 1. März bis 20. Dezember:		
19 41	– – – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	5.–	
	– – – – anderer:		
19 50	– – – – – vom 21. Dezember bis Ende Februar	5.–	
	– – – – – vom 1. März bis 20. Dezember:		
19 51	– – – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	5.–	
	– – – andere:		
19 90	– – – – vom 21. Dezember bis 14. Februar	5.–	
	– – – – vom 15. Februar bis 20. Dezember:		
19 91	– – – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	5.–	
	– Zichorien:		
	– Witloof-Zichorie (Cichorium intybus var. foliosum):		
21 10	– – – vom 21. Mai bis 30. September	3.50	
	– – – vom 1. Oktober bis 20. Mai:		
21 11	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	3.50	
0706.	Karotten (Möhren), Weissrüben, Rotrüben (Ran- den), Schwarzwurzeln, Knollensellerie, Rettiche und ähnliche geniessbare Wurzeln, frisch oder gekühlt:		
	– Karotten (Möhren) und Weissrüben:		
	– – Karotten (Möhren):		
	– – – mit Laub, in Bündeln:		
10 10	– – – – vom 11. Mai bis 24. Mai	2.–	
	– – – – vom 25. Mai bis 10. Mai:		
10 11	– – – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	2.–	

Landwirtschaftsabkommen mit der Republik Korea

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Konzession Fr. je 100 kg brutto	
		anwendbarer Zollansatz	Zollansatz- MFN minus
1	2	3	4
	– – andere:		
10 20	– – – vom 11. Mai bis 24. Mai	2.–	
	– – – vom 25. Mai bis 10. Ma:		
10 21	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	2.–	
	– – Weissrüben:		
10 30	– – – vom 16. Januar bis 31. Januar	2.–	
	– – – vom 1. Februar bis 15. Januar:		
10 31	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	2.–	
	– andere:		
	– – Salatrüben (Rotrüben, Randen):		
90 11	– – – vom 16. Juni bis 29. Juni	2.–	
	– – – vom 30. Juni bis 15. Juni:		
90 18	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	2.–	
	– – Schwarzwurzeln:		
90 21	– – – vom 16. Mai bis 14. September	3.50	
	– – – vom 15. September bis 15. Mai:		
90 28	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	3.50	
	– – Knollensellerie:		
	– – – Suppensellerie (mit Laub, Knollendurch- messer weniger als 7 cm):		
90 30	– – – vom 1. Januar bis 14. Januar	5.–	
	– – – vom 15. Januar bis 31. Dezember:		
90 31	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	5.–	
	– – – anderer:		
90 40	– – – – vom 16. Juni bis 29. Juni	5.–	
	– – – – vom 30. Juni bis 15. Juni:		
90 41	– – – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	5.–	
	– – Rettiche (ausgenommen Meerrettich):		
90 50	– – – vom 16. Januar bis Ende Februar	5.–	
	– – – vom 1. März bis 15. Januar:		
90 51	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	5.–	
	– – Radieschen:		
90 60	– – – vom 11. Januar bis 9. Februar	5.–	
	– – – vom 10. Februar bis 10. Januar:		
90 61	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	5.–	
90 90	– – andere:	5.–	
0707.	Gurken und Cornichons, frisch oder gekühlt:		
	– Gurken:		
	– – Salatgurken:		
00 10	– – – vom 21. Oktober bis 14. April	5.–	
	– – – vom 15. April bis 20. Oktober:		
00 11	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	5.–	

Landwirtschaftsabkommen mit der Republik Korea

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Konzession Fr. je 100 kg brutto	
		anwendbarer Zollansatz	Zollansatz- MFN minus
1	2	3	4
	– – Nostrano- oder Slicer-Gurken:		
00 20	– – – vom 21. Oktober bis 14. April	5.–	
	– – – vom 15. April bis 20. Oktober:		
00 21	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	5.–	
	– – Einmachgurken mit einer Länge von mehr als 6 cm, jedoch nicht mehr als 12 cm:		
00 30	– – – vom 21. Oktober bis 14. April	5.–	
	– – – vom 15. April bis 20. Oktober:		
00 31	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	5.–	
	– – andere Gurken:		
00 40	– – – vom 21. Oktober bis 14. April	5.–	
	– – – vom 15. April bis 20. Oktober:		
00 41	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	5.–	
00 50	– Cornichons	3.50	
0708.	Hülsenfrüchte, auch ausgelöst, frisch oder gekühlt:		
	– Erbsen (<i>Pisum sativum</i>):		
	– – Kefen:		
10 10	– – – vom 16. August bis 19. Mai	frei	
	– – – vom 20. Mai bis 15. August:		
10 11	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	5.–	
	– – andere:		
10 20	– – – vom 16. August bis 19. Mai	frei	
	– – – vom 20. Mai bis 15. August:		
10 21	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	5.–	
	– Bohnen (<i>Vigna</i> spp., <i>Phaseolus</i> spp.):		
20 10	– – Auskernbohnen	frei	
	– – Schwertbohnen (sog. Piattoni- oder Cocobohnen):		
20 21	– – – vom 16. November bis 14. Juni	frei	
	– – – vom 15. Juni bis 15. November:		
20 28	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – Spargel- oder Schnurbohnen (long beans):		
20 31	– – – vom 16. November bis 14. Juni	frei	
	– – – vom 15. Juni bis 15. November:		
20 38	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – extrafeine Bohnen (mind. 500 Stück je kg):		
20 41	– – – vom 16. November bis 14. Juni	frei	
	– – – vom 15. Juni bis 15. November:		
20 48	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – andere:		
20 91	– – – vom 16. November bis 14. Juni	frei	
	– – – vom 15. Juni bis 15. November:		
20 98	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– andere Hülsenfrüchte:		
	– – andere:		
	– – – zur menschlichen Ernährung:		
90 80	– – – vom 1. November bis 31. Mai	frei	
	– – – vom 1. Juni bis 31. Oktober:		
90 81	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	5.–	
90 90	– – – andere	frei	

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Konzession Fr. je 100 kg brutto	
		anwendbarer Zollansatz	Zollansatz- MFN minus
1	2	3	4
0709.	Andere Gemüse, frisch oder gekühlt:		
	– Artischocken:		
10 10	– – vom 1. November bis 31. Mai	frei	
	– – vom 1. Juni bis 31. Oktober:		
10 11	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	5.–	
	– Spargeln:		
	– – Grünspargeln:		
20 10	– – – vom 16. Juni bis 30. April	frei	
	– – – vom 1. Mai bis 15. Juni:		
20 11	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
20 90	– – andere	2,50	
	– Auberginen:		
30 10	– – vom 16. Oktober bis 31. Mai	frei	
	– – vom 1. Juni bis 15. Oktober:		
30 11	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	5.–	
	– Sellerie, ausgenommen Knollensellerie:		
	– – grüner Stangensellerie:		
40 10	– – – vom 1. Januar bis 30. April	5.–	
	– – – vom 1. Mai bis 31. Dezember:		
40 11	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	5.–	
	– – gebleichter Stangensellerie:		
40 20	– – – vom 1. Januar bis 30. April	5.–	
	– – – vom 1. Mai bis 31. Dezember:		
40 21	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	5.–	
	– – anderer:		
40 90	– – – vom 1. Januar bis 14. Januar	5.–	
	– – – vom 15. Januar bis 31. Dezember:		
40 91	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	5.–	
	– Pilze und Trüffeln:		
51 00	– – Pilze der Gattung Agaricus	frei	
52 00	– – Trüffeln	frei	
59 00	– – andere	frei	
	– Früchte der Gattungen Capsicum oder Pimenta:		
	– – Peperoni:		
60 11	– – – vom 1. November bis 31. März	frei	
60 90	– – – andere	frei	
	– Spinat, Neuseelandspinat (Tetragonia) und Gartenmelde:		
	– – Spinat, Neuseelandspinat (Tetragonia):		
70 10	– – – vom 16. Dezember bis 14. Februar	5.–	
	– – – vom 15. Februar bis 15. Dezember:		
70 11	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	5.–	
70 90	– – andere	3,50	
	– andere:		
	– – Petersilie:		
90 40	– – – vom 1. Januar bis 14. März	5.–	
	– – – vom 15. März bis 31. Dezember:		
90 41	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	5.–	
	– – Zucchetti (einschliesslich Zucchettiblüten):		
90 50	– – – vom 31. Oktober bis 19. April	5.–	

Landwirtschaftsabkommen mit der Republik Korea

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Konzession Fr. je 100 kg brutto	
		anwendbarer Zollansatz	Zollansatz- MFN minus
1	2	3	4
	– – – vom 20. April bis 30. Oktober:		
90 51	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	5.–	
90 80	– – Kresse, Löwenzahn	3.50	
	– – andere:		
90 99	– – – andere	3.50	
0711.	Gemüse, vorläufig haltbar gemacht (z. B. durch Schwefeldioxid oder in Wasser mit Zusatz von Salz, Schwefeldioxid oder anderen vorläufig konservierenden Stoffen), jedoch in diesem Zustand zum unmittelbaren Genuss nicht geeignet:		
2000	– Oliven	frei	
3000	– Kapern	frei	
4000	– Gurken und Cornichons	frei	
	– Pilze und Trüffeln:		
51 00	– – Pilze der Gattung Agaricus	frei	
59 00	– – andere	frei	
	– andere Gemüse; Gemüsemischungen:		
ex 90 90	– – andere: Zwiebeln, Spargelbohnen (<i>Vigna unguiculata</i> ssp.), Erbsen, Gemüsemischungen, keine Kartoffeln, Zwiebeln und Früchte der Gattungen Capsicum oder Pimenta enthaltend	frei	
0712.	Gemüse, getrocknet, auch in Stücke oder Scheiben geschnitten, oder anders zerkleinert oder in Pulverform, aber nicht weiter zubereitet:		
20 00	– Speisezwiebeln	frei	
	– Pilze, Judasohren (<i>Auricularia</i> spp.), Zitterlinge, Silberohren (<i>Tremella</i> spp.) und Trüffeln:		
31 00	– – Pilze der Gattung Agaricus	frei	
32 00	– – Judasohren (<i>Auricularia</i> spp.)	frei	
33 00	– – Zitterlinge, Silberohren (<i>Tremella</i> spp.)	frei	
39 00	– – andere	frei	
	– andere Gemüse; Gemüsemischungen:		
	– – Kartoffeln, auch in Stücke oder Scheiben geschnitten, aber nicht weiter zubereitet:		
90 21	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 14) eingeführt	10.–	
	– – andere:		
ex 90 81	– – – in Behältnissen von mehr als 5 kg: Knoblauch und Tomaten, unvermischt	frei	
ex 90 89	– – – andere: Knoblauch und Tomaten, unvermischt	14.–	
0713.	Trockene Hülsenfrüchte, ausgelöste, auch geschält oder zerkleinert:		
	– Erbsen (<i>Pisum sativum</i>):		
	– – ganz, unbearbeitet:		
10 19	– – – andere	frei	
	– – andere:		
10 99	– – – andere	frei	

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Konzession Fr. je 100 kg brutto	
		anwendbarer Zollansatz	Zollansatz- MFN minus
1	2	3	4
	– Kichererbsen:		
	– – ganz, unbearbeitet:		
20 19	– – – andere	frei	
	– – andere:		
20 99	– – – andere	frei	
	– Bohnen (<i>Vigna</i> spp., <i>Phaseolus</i> spp.):		
	– – Bohnen der Arten <i>Vigna mungo</i> (L.) Hepper oder <i>Vigna radiata</i> (L.) Wilczek:		
	– – – ganz, unbearbeitet:		
31 19	– – – – andere	frei	
	– – – andere:		
31 99	– – – – andere	frei	
	– – Adzukibohnen (<i>Phaseolus</i> oder <i>Vigna</i> <i>angularis</i>):		
	– – – ganz, unbearbeitet:		
32 19	– – – – andere	frei	
	– – – andere:		
32 99	– – – – andere	frei	
	– – Gartenbohnen (<i>Phaseolus vulgaris</i>):		
	– – – ganz, unbearbeitet:		
33 19	– – – – andere	frei	
	– – – andere:		
33 99	– – – – andere	frei	
	– – andere:		
	– – – ganz, unbearbeitet:		
39 19	– – – – andere	frei	
	– – – andere:		
39 99	– – – – andere	frei	
	– Linsen:		
	– – ganz, unbearbeitet:		
40 19	– – – andere	frei	
	– – andere:		
40 99	– – – andere	frei	
	– Puffbohnen, Saubohnen oder Dicke Bohnen (<i>Vicia faba</i> var. <i>major</i>) und Pferdebohnen oder Ackerbohnen (<i>Vicia faba</i> var. <i>equina</i> , <i>Vicia</i> <i>faba</i> var. <i>minor</i>):		
	– – ganz, unbearbeitet:		
	– – – zur Aussaat:		
50 15	– – – – Ackerbohnen (<i>Vicia faba</i> var. <i>minor</i>)	frei	
50 18	– – – – andere	frei	
50 19	– – – – andere	frei	
	– – andere:		
50 99	– – – andere	frei	
	– – andere:		
	– – ganz, unbearbeitet:		
90 19	– – – andere	frei	
	– – andere:		
90 99	– – – andere	frei	

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Konzession Fr. je 100 kg brutto	
		anwendbarer Zollansatz	Zollansatz- MFN minus
1	2	3	4
0714.	Wurzeln von Maniok, Maranta oder Salep, Topi- nambur, Süsskartoffeln und ähnliche Wurzeln und Knollen mit hohem Gehalt an Stärke oder Inulin, frisch, gekühlt, gefroren oder getrocknet, auch in Stücke zerteilt oder agglomeriert in Form von Pellets; Mark des Sagobaumes: – Wurzeln von Maniok:		
10 90	– – andere	frei	
	– Süsskartoffeln:		
20 90	– – andere	frei	
	– andere:		
90 90	– – andere	frei	
	Als «tropische Früchte» im Sinne des Zolltarifs gelten: Acajounuss, Aki, Anchovy-Birne (Grias cau-liflora), Anno- nen (cachimans, chérimoles, coeurs de boeuf, pommes- cannelles), Asiminen, Avocado-birne, Betelnuss, Bilimbi, Brotfrucht, Champederes (Artocarpus champeden), Durian, Feijoa, Guave, Honigbeere (Melicocca bijugata), Jackfrucht, Jambuse (Rosenapfel), Jujube, Kaktusfeige, Karambo-la, Kokosnuss, Kolanuss, Litchi, Loquat (japanische Mispel), Macadamianuss, Mammiapfel, Mango, Mangostane, Papaya, Paranuss, Passionsfrucht, Rambutan, Sapote (weisse Sapote, grosse Sapo-te), Spondias (Balsampflaume), Sternapfel (cainities), Tamarinde.		
0801.	Kokosnüsse, Paranüsse und Acajounüsse, frisch oder getrocknet, auch ohne Schalen oder enthäutet:		
	– Kokosnüsse:		
11 00	– – getrocknet	frei	
19 00	– – andere	frei	
	– Paranüsse:		
21 00	– – in der Schale	frei	
22 00	– – ohne Schale	frei	
	– Acajounüsse:		
31 00	– – in der Schale	frei	
32 00	– – ohne Schale	frei	
0802.	Andere Schalenfrüchte, frisch oder getrocknet, auch ohne Schalen oder enthäutet:		
	– Mandeln:		
11 00	– – in der Schale	frei	
12 00	– – ohne Schale	frei	
	– Walnüsse:		
	– – in der Schale:		
31 90	– – – andere	frei	
	– – ohne Schale:		
32 90	– – – andere	frei	
40 00	– Esskastanien und Maronen (Castanea spp.)	frei	
50 00	– Pistazien	frei	
	– andere:		
90 10	– – tropische Früchte	frei	
90 90	– – andere	frei	

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Konzession Fr. je 100 kg brutto	
		anwendbarer Zollansatz	Zollansatz- MFN minus
1	2	3	4
0804.	Datteln, Feigen, Ananas, Avocadobirnen, Guaven, Mangofrüchte und Mangostanen, frisch oder getrocknet:		
10 00	– Datteln	frei	
	– Feigen:		
20 10	– – frisch	frei	
20 20	– – getrocknet	frei	
30 00	– Ananas	frei	
40 00	– Avocadobirnen	frei	
50 00	– Guaven, Mangofrüchte und Mangostanen	frei	
0805.	Zitrusfrüchte, frisch oder getrocknet:		
10 00	– Orangen	2.–	
20 00	– Mandarinen (einschliesslich Tangerinen und Satsumas); Clementinen, Wilkings und ähnliche Kreuzungen von Zitrusfrüchten	2.–	
40 00	– Pampelmusen und Grapefruits	frei	
50 00	– Zitronen (Citrus limon, Citrus limonum) und Limetten (Citrus aurantifolia)	frei	
90 00	– andere	frei	
0806.	Weintrauben, frisch oder getrocknet:		
20 00	– getrocknet	frei	
0807.	Melonen (einschliesslich Wassermelonen) und Papayafrüchte, frisch:		
	– Melonen (einschliesslich Wassermelonen):		
11 00	– – Wassermelonen	frei	
19 00	– – andere	frei	
20 00	– Papayafrüchte	frei	
0808.	Äpfel, Birnen und Quitten, frisch:		
	– Äpfel:		
	– – zu Most- und Brennzwecken:		
10 11	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 20) eingeführt		2.–
	– – andere Äpfel:		
	– – – in offener Packung:		
10 21	– – – vom 15. Juni bis 14. Juli		2.–
	– – – vom 15. Juli bis 14. Juni:		
10 22	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 17)		2.–
	– – – in anderer Packung:		
10 31	– – – vom 15. Juni bis 14. Juli		2.50
	– – – vom 15. Juli bis 14. Juni:		
10 32	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 17)		2.50
	– Birnen und Quitten:		
	– – zu Most- und Brennzwecken:		
20 11	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 20) eingeführt		2.–

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Konzession Fr. je 100 kg brutto	
		anwendbarer Zollansatz	Zollansatz- MFN minus
1	2	3	4
	– – andere Birnen und Quitten:		
	– – – in offener Packung:		
20 21	– – – – vom 1. April bis 30. Juni		2.–
	– – – – vom 1. Juli bis 31. März:		
20 22	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 17)		2.–
	– – – in anderer Packung:		
20 31	– – – – vom 1. April bis 30. Juni		2.50
	– – – – vom 1. Juli bis 31. März:		
20 32	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 17)		2.50
0809.	Aprikosen, Kirschen, Pfirsiche (einschliesslich Brugnolen und Nektarinen), Pflaumen (einschliess- lich Zwetschgen) und Schlehen, frisch:		
	– Aprikosen:		
	– – in offener Packung:		
10 11	– – – vom 1. September bis 30. Juni		3.–
	– – – vom 1. Juli bis 31. August:		
10 18	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 18)		3.–
	– – in anderer Packung:		
10 91	– – – vom 1. September bis 30. Juni		5.–
	– – – vom 1. Juli bis 31. August:		
10 98	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 18)		5.–
	– Kirschen:		
20 10	– – vom 1. September bis 19. Mai		3.–
	– – vom 20. Mai bis 31. August:		
20 11	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 18)		3.–
	– Pflaumen (einschliesslich Zwetschgen) und Schlehen:		
	– – in offener Packung:		
	– – – Pflaumen (einschliesslich Zwetschgen):		
40 12	– – – – vom 1. Oktober bis 30. Juni		3.–
	– – – – vom 1. Juli bis 30. September:		
40 13	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 18)		3.–
40 15	– – – Schlehen		3.–
	– – in anderer Packung:		
	– – – Pflaumen (einschliesslich Zwetschgen):		
40 92	– – – – vom 1. Oktober bis 30. Juni		10.–
	– – – – vom 1. Juli bis 30. September:		
40 93	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 18)		10.–
40 95	– – – Schlehen		10.–
0810.	Andere Früchte, frisch:		
	– Erdbeeren:		
10 10	– – vom 1. September bis 14. Mai	frei	
	– – vom 15. Mai bis 31. August:		
10 11	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 19)	frei	

Landwirtschaftsabkommen mit der Republik Korea

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Konzession Fr. je 100 kg brutto	
		anwendbarer Zollansatz	Zollansatz- MFN minus
1	2	3	4
	– Himbeeren, Brombeeren, Maulbeeren und Loganbeeren:		
	– – Himbeeren:		
20 10	– – – vom 15. September bis 31. Mai	frei	
	– – – vom 1. Juni bis 14. September:		
20 11	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 19)	frei	
	– – Brombeeren:		
20 20	– – – vom 1. November bis 30. Juni	frei	
	– – – vom 1. Juli bis 31. Oktober:		
20 21	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 19)	frei	
20 30	– – Maulbeeren und Loganbeeren	frei	
	– Johannisbeeren, einschliesslich Cassis, und Stachelbeeren:		
	– – Johannisbeeren, einschliesslich Cassis:		
30 10	– – – vom 16. September bis 14. Juni		5.–
	– – – vom 15. Juni bis 15. September:		
30 11	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 19)		5.–
30 20	– – Stachelbeeren		5.–
40 00	– Preiselbeeren, Heidelbeeren und andere Früchte der Gattung Vaccinium	frei	
50 00	– Kiwi	frei	
60 00	– Durian	frei	
	– andere:		
90 92	– – tropische Früchte	frei	
90 99	– – andere	frei	
0811.	Früchte, nicht gekocht oder in Wasser oder Dampf gekocht, gefroren, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen:		
	– Erdbeeren	15.50	
	– Himbeeren, Brombeeren, Maulbeeren, Logan- beeren, Johannisbeeren und Stachelbeeren:		
20 10	– – Himbeeren mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen	26.–	
20 90	– – andere	15.50	
	– andere:		
90 10	– – Heidelbeeren	frei	
	– – tropische Früchte:		
90 21	– – – Karambolen	frei	
90 29	– – – andere	frei	
90 90	– – andere	frei	
0812.	Früchte, vorläufig haltbar gemacht (z. B. durch Schwefeldioxid oder in Wasser mit Zusatz von Salz, Schwefeldioxid oder anderen vorläufig konservierenden Stoffen), jedoch in diesem Zustand zum unmittelbaren Genuss nicht geeignet:		
	– andere:		
90 10	– – tropische Früchte	frei	
ex90 80	– – andere: andere als Erdbeeren	3.50	

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Konzession Fr. je 100 kg brutto	
		anwendbarer Zollansatz	Zollansatz- MFN minus
1	2	3	4
0813.	Früchte, getrocknet, andere als solche der Nrn. 0801 bis 0806; Mischungen von getrockneten Früchten oder von Schalenfrüchten dieses Kapitels:		
	– Pflaumen:		
20 10	– – ganz	frei	
20 90	– – andere	frei	
	– andere Früchte:		
	– – Birnen:		
40 19	– – – andere	frei	
	– – andere:		
	– – – Steinobst, anderes, ganz:		
40 89	– – – – andere	frei	
	– – – – andere:		
ex40 99	– – – – andere: Persimonen	frei	
ex40 99	– – – – andere: tropische Früchte	2.–	
	– Mischungen von getrockneten Früchten oder von Schalenfrüchten dieses Kapitels:		
	– – von Schalenfrüchten der Nrn. 0801 oder 0802:		
	– – – mehr als 50 Gewichtsprozent Mandeln und/oder Walnüsse enthaltend:		
ex50 19	– – – – andere: aus tropischen Früchten	1.–	
	– – – – andere:		
ex50 29	– – – – andere: aus tropischen Früchten	1.–	
0814. 00 00	Schalen von Zitrusfrüchten oder von Melonen (einschliesslich Wassermelonen), frisch, gefroren, in Wasser mit Zusatz von Salz, Schwefeldioxid oder anderen vorläufig konservierenden Stoffen oder getrocknet	frei	
0903. 00 00	Mate	frei	
0904.	Pfeffer der Gattung Piper; Früchte der Gattungen Capsicum oder Pimenta, getrocknet oder zerrieben oder in Pulverform:		
	– Pfeffer:		
11 00	– – weder zerrieben noch in Pulverform	frei	
12 00	– – zerrieben oder in Pulverform	frei	
	– Früchte der Gattungen Capsicum oder Pimenta, getrocknet oder zerrieben oder in Pulverform:		
20 10	– – nicht verarbeitet	frei	
20 90	– – andere	frei	
0905. 00 00	Vanille	frei	
0906.	Zimt und Zimtblüten:		
10 00	– weder zerrieben noch in Pulverform	frei	
20 00	– zerrieben oder in Pulverform	frei	
0907. 00 00	Gewürznelken (Mutternelken, Nelkenstiele)	frei	

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Konzession Fr. je 100 kg brutto	
		anwendbarer Zollansatz	Zollansatz- MFN minus
1	2	3	4
0908.	Muskatnüsse, Muskatblüten, Amomen und Kardamomen:		
	– Muskatnüsse:		
10 10	– – nicht verarbeitet	frei	
10 90	– – andere	frei	
	– Muskatblüten:		
20 10	– – nicht verarbeitet	frei	
20 90	– – andere	frei	
	– Amomen und Kardamomen:		
30 10	– – nicht verarbeitet	frei	
30 90	– – andere	frei	
0909.	Anis-, Sternanis-, Fenchel-, Koriander-, Kreuz- kümmel- oder Kümmelfrüchte; Wacholderbeeren:		
10 00	– Anis- oder Sternanisfrüchte	frei	
20 00	– Korianderfrüchte	frei	
30 00	– Kreuzkümmelfrüchte	frei	
40 00	– Kümmelfrüchte	frei	
50 00	– Fenchelfrüchte; Wacholderbeeren	frei	
0910.	Ingwer, Safran, Kurkuma, Thymian, Lorbeerblätter, Curry und andere Gewürze:		
10 00	– Ingwer	frei	
20 00	– Safran	frei	
30 00	– Kurkuma	frei	
40 00	– Thymian; Lorbeerblätter	frei	
50 00	– Curry	frei	
	– andere Gewürze:		
91 00	– – Mischungen im Sinne der Anmerkung 1 b) zu diesem Kapitel	frei	
99 00	– – andere	frei	
1001.	Weizen und Mengkorn:		
	– andere:		
	– – andere:		
	– – – denaturiert:		
90 90	– – – andere	frei	
1002.	Roggen:		
	– anderer:		
	– – denaturiert:		
00 90	– – – anderer	frei	
1003.	Gerste:		
	– andere:		
00 90	– – andere	frei	
1004.	Hafer:		
	– anderer:		
00 90	– – anderer	frei	
1005.	Mais:		
	– anderer:		
	– – anderer:		
90 90	– – – anderer	frei	

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Konzession Fr. je 100 kg brutto	
		anwendbarer Zollansatz	Zollansatz- MFN minus
1	2	3	4
1006.	Reis:		
	– Reis in Strohülle (Paddy-Reis):		
10 90	– – anderer	frei	
	– Reis, geschält (Cargo-Reis oder Braunreis):		
20 90	– – anderer	frei	
1007.	Körnersorghum:		
	– anderes:		
00 90	– – anderes	frei	
1008.	Buchweizen, Hirse und Kanariensaat; anderes Getreide:		
	– Buchweizen:		
	– – anderer:		
10 90	– – – anderer	frei	
	– Hirse:		
	– – andere:		
20 90	– – – andere	frei	
	– Kanariensaat:		
	– – andere:		
30 90	– – – andere	frei	
	– anderes Getreide:		
	– – Triticale:		
	– – – anderer:		
	– – – – denaturiert:		
90 39	– – – – – anderer	frei	
	– – anderes:		
	– – – anderes:		
	– – – – zur menschlichen Ernährung:		
	– – – – – anderes:		
90 52	– – – – – Wildreis (Zizania aquatica)	frei	
90 99	– – – – – anderes	frei	
1101.	Mehl von Weizen oder Mengkorn:		
	– denaturiert:		
00 39	– – anderes	frei	
1102.	Mehl von Getreide, anderes als von Weizen oder Mengkorn:		
	– Mehl von Roggen:		
	– – denaturiert:		
10 39	– – – anderes	frei	
	– Mehl von Mais:		
	– – denaturiert:		
20 29	– – – anderes	frei	
	– anderes:		
	– – von Triticale:		
	– – – denaturiert:		
90 19	– – – – anderes	frei	
	– – anderes:		
	– – – denaturiert:		
90 39	– – – – anderes	frei	

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Konzession Fr. je 100 kg brutto	
		anwendbarer Zollansatz	Zollansatz- MFN minus
1	2	3	4
1106.	Mehl, Griess und Pulver von trockenen Hülsenfrüchten der Nr. 0713, von Sagomark oder von Wurzeln oder Knollen der Nr. 0714 und von Erzeugnissen des Kapitels 8: – von Sagomark oder von Wurzeln oder Knollen der Nr. 0714:		
20 90	– – andere	frei	
30 90	– von Erzeugnissen des Kapitels 8: – – andere	frei	
1108.	Stärke; Inulin: – Stärke:		
	– – Weizenstärke:		
11 90	– – – andere	frei	
	– – Maisstärke:		
12 90	– – – andere	frei	
	– – Kartoffelstärke:		
13 90	– – – andere	frei	
	– – Maniokstärke (Cassavestärke):		
14 90	– – – andere	frei	
	– – andere Stärke:		
	– – – Reisstärke:		
19 19	– – – – andere	frei	
	– – – andere:		
19 99	– – – – andere	frei	
	– Inulin:		
20 90	– – anderes	frei	
1202.	Erdnüsse, weder geröstet noch auf andere Weise hitzebehandelt, auch geschält oder geschrotet: – in der Schale:		
	– – andere:		
10 91	– – – für die menschliche Ernährung	frei	
10 99	– – – andere		–.10
	– geschält oder geschrotet:		
	– – andere:		
20 91	– – – für die menschliche Ernährung	frei	
20 99	– – – andere		–.10
1204.	Leinsamen, auch geschrotet: – andere:		
00 91	– – zu technischen Zwecken	frei	
1205.	Rübsen- oder Rapssamen, auch geschrotet: – Rübsen- oder Rapssamen mit geringem Gehalt an Erucasäure:		
	– – Rübsensamen:		
	– – – andere:		
10 31	– – – – für die menschliche Ernährung		–.10
10 39	– – – – andere		–.10
	– – Rapssamen:		
	– – – andere:		
10 61	– – – – für die menschliche Ernährung		–.10
10 69	– – – – andere		–.10

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Konzession Fr. je 100 kg brutto	
		anwendbarer Zollansatz	Zollansatz- MFN minus
1	2	3	4
	– andere:		
	– – Rübensamen:		
	– – – andere:		
90 31	– – – – für die menschliche Ernährung		–.10
90 39	– – – – andere		–.10
	– – Rapssamen:		
	– – – andere:		
90 61	– – – – für die menschliche Ernährung		–.10
90 69	– – – – andere		–.10
1206.	Sonnenblumensamen, auch geschrotet:		
	– ungeschält:		
	– – andere:		
00 31	– – – für die menschliche Ernährung		–.10
00 39	– – – andere		–.10
	– geschält:		
	– – andere:		
00 61	– – – für die menschliche Ernährung		–.10
00 69	– – – andere		–.10
1207.	Anderer Ölsaaten und ölhaltige Früchte, auch geschrotet:		
	– Palmenkerne und Palmkerne:		
	– – andere:		
10 91	– – – für die menschliche Ernährung		–.10
10 99	– – – andere		–.10
	– Baumwollsaaten:		
	– – andere:		
20 91	– – – für die menschliche Ernährung		–.10
20 99	– – – andere		–.10
	– Rizinusamen:		
	– – andere:		
30 91	– – – für die menschliche Ernährung		–.10
30 99	– – – andere		–.10
	– Sesamsamen:		
	– – andere:		
40 91	– – – für die menschliche Ernährung		–.10
40 99	– – – andere		–.10
	– Senfsamen:		
	– – andere:		
50 91	– – – für die menschliche Ernährung		–.10
50 99	– – – andere		–.10
	– Saflorsamen:		
	– – andere:		
60 91	– – – für die menschliche Ernährung		–.10
60 99	– – – andere		–.10
	– andere:		
	– – Mohnsaaten:		
	– – – andere:		
91 18	– – – – für die menschliche Ernährung		–.10
91 19	– – – – andere		–.10

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Konzession Fr. je 100 kg brutto	
		anwendbarer Zollansatz	Zollansatz- MFN minus
1	2	3	4
	– – andere:		
	– – – Sheanüsse:		
	– – – – andere:		
99 27	– – – – – für die menschliche Ernährung		–,10
99 29	– – – – – andere		–,10
	– – – – – andere:		
99 98	– – – – – für die menschliche Ernährung		–,10
99 99	– – – – – andere		–,10
1208.	Mehl von Ölsaaten oder ölhaltigen Früchten, ausgenommen Senfmehl:		
	– von Sojabohnen:		
10 90	– – anderes	frei	
	– anderes:		
90 90	– – anderes	frei	
1209.	Samen, Früchte und Sporen, zur Aussaat:		
	– Samen von Zuckerrüben:		
10 90	– – andere	frei	
	– Samen von Futterpflanzen:		
21 00	– – von Luzerne	frei	
22 00	– – von Klee (<i>Trifolium</i> spp.)	frei	
23 00	– – von Schwingel	frei	
24 00	– – von Wiesenrispengras (<i>Poa pratensis</i> L.)	frei	
25 00	– – von Weidelgras (<i>Lolium multiflorum</i> Lam., <i>Lolium perenne</i> L.)	frei	
26 00	– – von Wiesenlieschgras	frei	
	– – andere:		
	– – – von Wicken und Lupinen:		
29 19	– – – – andere	frei	
29 80	– – – von Knäulgras, Goldhafer, Fromental, Trespe und anderen Grassamen	frei	
29 90	– – – andere	frei	
30 00	– Samen von krautartigen Pflanzen, die haupt- sächlich ihrer Blüten wegen kultiviert werden	frei	
	– andere:		
91 00	– – Samen von Gemüsen	frei	
	– – andere:		
	– – – andere:		
99 99	– – – – andere	frei	
1210.	Hopfen (Blütenzapfen), frisch oder getrocknet, auch zerkleinert, gemahlen oder in Form von Pellets; Hopfenmehl (Lupulin):		
1000	– Hopfen (Blütenzapfen), weder zerkleinert, noch gemahlen noch in Form von Pellets	frei	
2000	– Hopfen (Blütenzapfen), zerkleinert oder gemahlen, auch in Form von Pellets; Hopfenmehl (Lupulin)	frei	

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Konzession Fr. je 100 kg brutto	
		anwendbarer Zollansatz	Zollansatz- MFN minus
1	2	3	4
1211.	Pflanzen, Pflanzenteile, Samen und Früchte der hauptsächlich zur Riechmittelherstellung oder zu Zwecken der Medizin, Insektenvertilgung, Schädlingsbekämpfung oder dergleichen verwendeten Arten, frisch oder getrocknet, auch zerschnitten, zerstoßen oder in Pulverform:		
10 00	– Süßholzwurzeln	frei	
20 00	– Ginsengwurzeln	frei	
30 00	– Cocablätter	frei	
40 00	– Mohnstroh	frei	
90 00	– andere	frei	
1212.	Johannisbrot, Algen, Zuckerrüben und Zuckerrohr, frisch, gekühlt, gefroren oder getrocknet, auch in Pulverform; Fruchtkerne und Fruchtsteine und andere pflanzliche Waren (einschliesslich Zichorienwurzeln der Varietät <i>Cichorium intybus sativum</i> , nicht geröstet), der hauptsächlich zur menschlichen Ernährung dienenden Art, anderweit weder genannt noch inbegriffen:		
10 10	– Johannisbrot, einschliesslich Johannisbrotkerne:	frei	
	– – Johannisbrotkerne		
	– – andere:		
10 99	– – – andere	frei	
	– Algen:		
20 90	– – andere	frei	
30 00	– Steine und Kerne von Aprikosen, Pfirsichen oder Pflaumen	frei	
	– andere:		
	– – Zuckerrüben:		
91 90	– – – andere	frei	
	– – andere:		
	– – – Zichorienwurzeln, getrocknet:		
99 19	– – – – andere	frei	
	– – – andere:		
99 98	– – – – andere	frei	
1213.	Stroh und Spreu von Getreide, roh, auch gehäckselt, gemahlen, gepresst oder agglomeriert in Form von Pellets:		
00 10	– zu technischen Zwecken	frei	
1214.	Kohlrüben, Runkelrüben, Wurzeln zu Futterzwecken, Heu, Luzerne, Klee, Espарsette, Futterkohl, Lupinen, Wicken und ähnliches Futter, auch agglomeriert in Form von Pellets:		
	– Mehl und Agglomerate in Form von Pellets, von Luzerne:		
10 90	– – andere	frei	
	– andere:		
90 90	– – andere	frei	

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Konzession Fr. je 100 kg brutto	
		anwendbarer Zollansatz	Zollansatz- MFN minus
1	2	3	4
1301.	Schellack; natürliche Gummis, Harze, Gummiharze und Oleoresine (z. B. Balsame):		
10 00	– Schellack	frei	
20 00	– Gummi arabicum	frei	
	– andere:		
90 10	– – natürliche Balsame	frei	
90 90	– – andere	frei	
1302.	Pflanzensäfte und -auszüge; Pektinstoffe, Pektinate und Pektate; Agar-Agar und andere Schleime und Verdickungsmittel von Pflanzen, auch modifiziert:		
	– Pflanzensäfte und -auszüge:		
ex 1900	– – andere: andere als Mischungen von Pflanzen- auszügen für die Zubereitung von Getränken oder Nahrungsmittelzubereitungen oder Auszügen zu Heilzwecken oder als Vanille-Oleoresin.	frei	
1505.	Wollfett und daraus stammende Fettstoffe, einschliesslich Lanolin:		
	– Wollfett, roh:		
00 19	– – anderes	frei	
	– andere:		
00 99	– – andere	frei	
1506.	Andere tierische Fette und Öle und ihre Fraktionen, auch raffiniert, aber nicht chemisch modifiziert:		
	– andere:		
ex 00 91	– – in Zisternen oder Metallfässern: zu techni- schen Zwecken	frei	
ex 00 99	– – andere: zu technischen Zwecken	frei	
1508.	Erdnussöl und seine Fraktionen, auch raffiniert, aber nicht chemisch modifiziert:		
	– rohes Öl:		
ex 10 90	– – anderes: zu technischen Zwecken	frei	
	– andere:		
	– – Fraktionen mit einem Schmelzpunkt, der über demjenigen des Erdnussöls liegt:		
ex 90 18	– – – in Zisternen oder Metallfässern: zu technischen Zwecken	frei	
ex 90 19	– – – andere: zu technischen Zwecken	frei	
	– – – andere:		
	– – – andere:		
ex 90 98	– – – – in Zisternen oder Metallfässern: zu technischen Zwecken	frei	
ex 90 99	– – – – andere: zu technischen Zwecken	frei	
1509.	Oliveöl und seine Fraktionen, auch raffiniert, aber nicht chemisch modifiziert:		
	– nicht behandelt:		
	– – andere:		
10 91	– – – in Behältnissen aus Glas, mit einem Fassungsvermögen von nicht mehr als 2 l		40.60

Landwirtschaftsabkommen mit der Republik Korea

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Konzession Fr. je 100 kg brutto	
		anwendbarer Zollansatz	Zollansatz- MFN minus
1	2	3	4
10 99	– – – andere		57.30
	– andere:		
	– – andere:		
90 91	– – – in Behältnissen aus Glas, mit einem		40.60
	Fassungsvermögen von nicht mehr als 2 l		
90 99	– – – andere		57.30
1510.	Andere ausschliesslich aus Oliven gewonnene Öle und ihre Fraktionen, auch raffiniert, aber nicht chemisch modifiziert, und Mischungen dieser Öle oder Fraktionen mit Ölen oder Fraktionen der Nr. 1509:		
	– andere:		
ex 00 91	– – roh: zu technischen Zwecken	frei	
ex 00 99	– – andere: zu technischen Zwecken	frei	
1511.	Palmöl und seine Fraktionen, auch raffiniert, aber nicht chemisch modifiziert:		
	– rohes Öl:		
ex 10 90	– – anderes: zu technischen Zwecken	frei	
	– andere:		
	– – Fraktionen mit einem Schmelzpunkt, der über demjenigen des Palmöls liegt:		
ex 90 18	– – – in Zisternen oder Metallfässern: zu technischen Zwecken	frei	
ex 90 19	– – – – anderes: zu technischen Zwecken	frei	
	– – – andere:		
	– – – – andere:		
ex 90 98	– – – – in Zisternen oder Metallfässern: zu technischen Zwecken	frei	
ex 90 99	– – – – anderes: zu technischen Zwecken	frei	
1512.	Sonnenblumenöl, Safloröl oder Baumwollsaamenöl und ihre Fraktionen, auch raffiniert, aber nicht chemisch modifiziert:		
	– Sonnenblumenöl oder Safloröl und ihre Fraktionen:		
	– – rohe Öle:		
ex 11 90	– – – andere: zu technischen Zwecken	frei	
	– – andere:		
	– – – Fraktionen mit einem Schmelzpunkt, der über demjenigen des Sonnenblumen- oder Safloröls liegt:		
	– – – – andere:		
ex 19 18	– – – – in Zisternen oder Metallfässern: zu technischen Zwecken	frei	
ex 19 19	– – – – – anderes: zu technischen Zwecken	frei	
	– – – – andere:		
	– – – – – andere:		
ex 19 98	– – – – – in Zisternen oder Metallfässern: zu technischen Zwecken	frei	
ex 19 99	– – – – – anderes: zu technischen Zwecken	frei	

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Konzession Fr. je 100 kg brutto	
		anwendbarer Zollansatz	Zollansatz- MFN minus
1	2	3	4
	– Baumwollsamensöl und seine Fraktionen: – – rohes Öl, auch von Gossypol befreit: – – – anderes: zu technischen Zwecken – – andere: – – – andere:	frei	
ex 21 90			
	– – – in Zisternen oder Metallfässern: zu technischen Zwecken	frei	
ex 29 91			
	– – – – anderes: zu technischen Zwecken	frei	
ex 29 99			
1513.	Kokosöl (Kopraöl), Palmkernöl oder Babassuöl und ihre Fraktionen, auch raffiniert, aber nicht chemisch modifiziert: – Kokosöl (Kopraöl) und seine Fraktionen: – – rohes Öl: – – – anderes: zu technischen Zwecken – – andere: – – – Fraktionen mit einem Schmelzpunkt, der über demjenigen des Kokosöls (Kopraöl) liegt: – – – – andere: – – – – – in Zisternen oder Metallfässern: zu technischen Zwecken	frei	
ex 11 90			
	– – – – andere: zu technischen Zwecken	frei	
	– – – – andere: – – – – – Fraktionen mit einem Schmelzpunkt, der über demjenigen des Kokosöls (Kopraöl) liegt: – – – – – andere: – – – – – in Zisternen oder Metallfässern: zu technischen Zwecken	frei	
ex 19 18			
	– – – – – andere: zu technischen Zwecken	frei	
ex 19 19			
	– – – – – andere: – – – – – andere: – – – – – in Zisternen oder Metallfässern: zu technischen Zwecken	frei	
ex 19 98			
	– – – – – andere: zu technischen Zwecken	frei	
ex 19 99			
	– Palmkernöl oder Babassuöl und ihre Fraktionen: – – rohe Öle: – – – anderes: zu technischen Zwecken – – andere: – – – Fraktionen mit einem Schmelzpunkt, der über demjenigen des Palmkern- oder Babassuöls liegt: – – – – andere: – – – – – in Zisternen oder Metallfässern: zu technischen Zwecken	frei	
ex 21 90			
	– – – – andere: zu technischen Zwecken	frei	
	– – – – andere: – – – – – Fraktionen mit einem Schmelzpunkt, der über demjenigen des Palmkern- oder Babassuöls liegt: – – – – – andere: – – – – – in Zisternen oder Metallfässern: zu technischen Zwecken	frei	
ex 29 18			
	– – – – – andere: zu technischen Zwecken	frei	
ex 29 19			
	– – – – – andere: – – – – – andere: – – – – – in Zisternen oder Metallfässern: zu technischen Zwecken	frei	
ex 29 98			
	– – – – – andere: zu technischen Zwecken	frei	
ex 29 99			
1514.	Rüböl, Rapsöl oder Senföl und ihre Fraktionen, auch raffiniert, aber nicht chemisch modifiziert: – Rüb- oder Rapsöl mit geringem Gehalt an Eruca säure und ihre Fraktionen: – – rohe Öle: – – – anderes: zu technischen Zwecken	frei	
ex 11 90			

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Konzession Fr. je 100 kg brutto	
		anwendbarer Zollansatz	Zollansatz- MFN minus
1	2	3	4
	– – andere:		
	– – – andere:		
ex 19 91	– – – – in Zisternen oder Metallfässern: zu technischen Zwecken	frei	
ex 19 99	– – – – andere: zu technischen Zwecken	frei	
	– andere:		
	– – rohe Öle:		
ex 91 90	– – – andere: zu technischen Zwecken	frei	
	– – andere:		
	– – – andere:		
ex 99 91	– – – – in Zisternen oder Metallfässern: zu technischen Zwecken	frei	
ex 99 99	– – – – andere: zu technischen Zwecken	frei	
1515.	Andere pflanzliche Fette und andere fette pflanz- liche Öle (einschliesslich Jojoba-Öl) und ihre Frak- tionen, auch raffiniert, aber nicht chemisch modi- fiziert:		
	– Leinöl und seine Fraktionen:		
	– – rohes Öl:		
ex 11 90	– – – anderes: zu technischen Zwecken	frei	
	– Maisöl und seine Fraktionen:		
	– – rohes Öl:		
ex 21 90	– – – anderes: zu technischen Zwecken	frei	
	– – andere:		
	– – – andere:		
ex 29 91	– – – – in Zisternen oder Metallfässern: zu technischen Zwecken	frei	
ex 29 99	– – – – andere: zu technischen Zwecken	frei	
	– Rizinusöl und seine Fraktionen:		
	– – andere:		
ex 30 91	– – – in Zisternen oder Metallfässern: zu technischen Zwecken	frei	
ex 30 99	– – – andere: zu technischen Zwecken	frei	
	– Tungöl und seine Fraktionen:		
	– – andere:		
ex 40 91	– – – in Zisternen oder Metallfässern: zu technischen Zwecken	frei	
ex 40 99	– – – andere: zu technischen Zwecken	frei	
	– Sesamöl und seine Fraktionen:		
	– – rohes Öl:		
ex 50 19	– – – anderes: zu technischen Zwecken	frei	
	– – andere:		
	– – – andere:		
ex 50 91	– – – – in Zisternen oder Metallfässern: zu technischen Zwecken	frei	
ex 50 99	– – – – andere: zu technischen Zwecken	frei	
	– andere:		
	– – Getreidekeimöl:		
	– – – anderes:		
ex 90 13	– – – – roh: zu technischen Zwecken	frei	

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Konzession Fr. je 100 kg brutto	
		anwendbarer Zollansatz	Zollansatz- MFN minus
1	2	3	4
	– – – – anderes:		
ex 90 18	– – – – in Zisternen oder Metallfässern: zu technischen Zwecken	frei	
ex 90 19	– – – – anderes: zu technischen Zwecken	frei	
	– – Jojoba-Öl und seine Fraktionen:		
	– – – andere:		
ex 90 28	– – – – in Zisternen oder Metallfässern: zu technischen Zwecken	frei	
ex 90 29	– – – – andere: zu technischen Zwecken	frei	
	– – andere:		
ex 90 98	– – – in Zisternen oder Metallfässern: zu technischen Zwecken	frei	
ex 90 99	– – – andere: zu technischen Zwecken	frei	
ex 90 99	– – – andere: Perilla-Ö, in galenischer Form auf- gemacht	frei	
1516.	Tierische oder pflanzliche Fette und Öle und ihre Fraktionen, ganz oder teilweise hydriert, um- geestert, wiederverestert oder elaidiniert, auch raffiniert, jedoch nicht anders zubereitet:		
	– tierische Fette und Öle und ihre Fraktionen:		
	– – andere:		
ex 20 91	– – – in Zisternen oder Metallfässern: zu technischen Zwecken	frei	
ex 20 98	– – – andere: zu technischen Zwecken	frei	
ex 20 98	– – – andere: Perilla-Ö, in galenischer Form auf- gemacht	frei	
1518.	Tierische oder pflanzliche Fette und Öle und ihre Fraktionen, gekocht, oxidiert, dehydratisiert, geschwefelt, geblasen, durch Hitze im Vakuum oder in inertem Gas polymerisiert oder anders chemisch modifiziert, ausgenommen solche der Nr. 1516; nicht genießbare Mischungen oder Zubereitungen von tierischen oder pflanzlichen Fetten oder Ölen oder von Fraktionen verschiedener Fette oder Öle dieses Kapitels, anderweit weder genannt noch inbegriffen:		
	– nicht genießbare Mischungen pflanzlicher Öle:		
ex 00 19	– – andere: zu technischen Zwecken	frei	
	– Sojaöl, epoxidiert:		
00 89	– – andere	frei	
1601.	Würste und ähnliche Erzeugnisse, aus Fleisch, Schlachtnebenprodukten oder Blut; Nahrungsmit- telzubereitungen auf der Grundlage dieser Erzeug- nisse:		
	– andere:		
	– – von denen in den Nrn. 0101-0104 genannten Tieren, ausgenommen von Wildschweinen:		
00 21	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 6) eingeführt	110.–	

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Konzession Fr. je 100 kg brutto	
		anwendbarer Zollansatz	Zollansatz- MFN minus
1	2	3	4
	– – von Geflügel der Nr. 0105:	60.–	
00 31	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 6) eingeführt		
00 49	– – andere	110.–	
1602.	Andere Zubereitungen und Konserven aus Fleisch, Schlachtnebenprodukten oder Blut:		
	– homogenisierte Zubereitungen:		
10 10	– – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 5) eingeführt		42.50
	– aus Lebern aller Tierarten:		
20 10	– – auf der Grundlage von Gänseleber – von Geflügel der Nr. 0105:	frei	
	– – von Truthühnern:		
31 10	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 6) eingeführt		25.–
	– – von Hühnern:		
32 10	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 6) eingeführt		25.–
	– – andere:		
39 10	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 6) eingeführt		25.–
	– von Schweinen:		
	– – Schinken und Stücke davon:		
	– – – Dosenschinken:		
41 11	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 6) eingeführt		52.–
1603.	00 00 Extrakte und Säfte von Fleisch, Fischen, Krebstie- ren, Weichtieren oder anderen wirbellosen Wasser- tieren	frei	
1701.	Rohrzucker oder Rübenzucker und chemisch reine Saccharose, fest:		
	– Rohzucker ohne Zusatz von Aroma- oder Farb- stoffen:		
11 00	– – Rohrzucker		22.–
12 00	– – Rübenzucker		22.–
	– andere:		
	– – andere:		
ex 99 99	– – – andere: Kristallzucker, unbearbeitet		22.–
1702.	Andere Zucker, einschliesslich chemisch reine Lactose, Maltose, Glucose und Fructose (Lävulose), fest; Zuckersirupe ohne Zusatz von Aroma- oder Farbstoffen; Kunsthonig, auch mit natürlichem Honig vermischt; Zucker und Melassen, karameli- siert:		
	– Ahornzucker und Ahornsirup:		
20 20	– – in Sirupform	frei	
	– andere, einschliesslich Invertzucker und andere Zucker und Zuckersirupe mit einem Gehalt an Fructose, auf die Trockensubstanz bezogen, von 50 Gewichtsprozent:		

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Konzession Fr. je 100 kg brutto	
		anwendbarer Zollansatz	Zollansatz- MFN minus
1	2	3	4
	– – fest:		
90 22	– – – Rüben- und Rohrzucker, karamellisiert		25.70
90 23	– – – Malto-Dextrin		18.70
1801. 00 00	Kakaobohnen und Kakaobohnenbruch, roh oder geröstet	frei	
1802.	Kakaoschalen, Kakaohäutchen und andere Kakaoabfälle:		
00 90	– andere	frei	
2001.	Gemüse, Früchte und andere geniessbare Pflanzenteile, mit Essig oder Essigsäure zubereitet oder haltbar gemacht:		
	– andere:		
	– – Früchte:		
90 11	– – – tropische	frei	
	– – Gemüse und andere geniessbare Pflanzenteile:		
	– – – andere:		
ex 90 98	– – – – andere: Früchte der Gattungen Capsicum oder Pimenta	17.50	
2003.	Essbare Pilze und Trüffeln, in anderer Weise als mit Essig oder Essigsäure zubereitet oder haltbar gemacht:		
10 00	– Pilze der Gattung Agaricus	frei	
20 00	– Trüffeln	frei	
90 00	– andere	frei	
2004.	Andere Gemüse, in anderer Weise als mit Essig oder Essigsäure zubereitet oder haltbar gemacht, gefroren, andere als Erzeugnisse der Nr. 2006:		
	– andere Gemüse und Gemüsemischungen:		
	– – in Behältnissen von mehr als 5 kg:		
90 11	– – – Spargeln	20.60	
90 12	– – – Oliven	frei	
90 18	– – – andere Gemüse	32.50	
	– – – Gemüsemischungen:		
90 39	– – – – andere Mischungen	32.50	
	– – in Behältnissen von nicht mehr als 5 kg:		
90 41	– – – Spargeln	20.60	
90 42	– – – Oliven	frei	
90 49	– – – andere Gemüse	45.50	
	– – – Gemüsemischungen:		
90 69	– – – – andere Mischungen	45.50	
2005.	Andere Gemüse, in anderer Weise als mit Essig oder Essigsäure zubereitet oder haltbar gemacht, nicht gefroren, andere als Erzeugnisse der Nr. 2006:		
	– Bohnen (Vigna spp., Phaseolus spp.):		
	– – Bohnen, ausgelöst:		
51 90	– – – andere	45.50	
	– Spargeln:		
60 90	– – andere	9.80	

Landwirtschaftsabkommen mit der Republik Korea

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Konzession Fr. je 100 kg brutto	
		anwendbarer Zollansatz	Zollansatz- MFN minus
1	2	3	4
	– Oliven:		
70 10	– – in Behältnissen von mehr als 5 kg	frei	
70 90	– – andere	frei	
	– andere Gemüse und Gemüsemischungen:		
	– – andere, in Behältnissen von mehr als 5 kg:		
ex 90 11	– – – andere Gemüse: Früchte der Gattungen Capsicum oder Pimenta, Kapern und Arti- schocken (ohne andere Gemüse)	17.50	
	– – – Gemüsemischungen:		
ex 90 39	– – – – andere Mischungen: Früchte der Gattun- gen Capsicum oder Pimenta, Kapern und Artischocken (ohne andere Gemüse)	17.50	
	– – andere, in Behältnissen von nicht mehr als 5 kg:		
ex 90 40	– – – andere Gemüse: Früchte der Gattungen Capsicum oder Pimenta, Kapern und Arti- schocken (ohne andere Gemüse)	24.50	
	– – – Gemüsemischungen:		
ex 90 69	– – – – andere Mischungen: Früchte der Gattun- gen Capsicum oder Pimenta, Kapern und Artischocken (ohne andere Gemüse)	24.50	
ex 90 69	– – – – andere Mischungen, gegorener Kohl oder Rettich, gewürzt (sogenanntes «Kimchi»), in Aufmachungen für den Einzelverkauf	frei	
2006.	Gemüse, Früchte, Fruchtschalen und andere Pflan- zenteile, mit Zucker haltbar gemacht (durchtränkt und abgetropft, glasiert oder kandierte):		
00 10	– tropische Früchte, Schalen tropischer Früchte	frei	
ex 00 80	– andere: Zitrusfrüchte	9.50	
2008.	Früchte und andere geniessbare Pflanzenteile, in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstof- fen oder von Alkohol, anderweit weder genannt noch inbegriffen:		
	– Schalenfrüchte, Erdnüsse und andere Samen, auch untereinander gemischt:		
	– – Erdnüsse:		
ex 11 90	– – – andere: andere als geröstete Erdnüsse	frei	
	– – andere, einschliesslich Mischungen:		
19 10	– – – tropische Früchte	frei	
19 90	– – – andere	3.50	
20 00	– Ananas	frei	
	– Zitrusfrüchte:		
30 10	– – Pulpe, ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen	5.50	
80 00	– Erdbeeren	19.50	

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Konzession Fr. je 100 kg brutto	
		anwendbarer Zollansatz	Zollansatz- MFN minus
1	2	3	4
	– andere, einschliesslich Mischungen, aus- genommen solche der Nr. 2008.19:		
	– – Mischungen:		
92 11	– – – von tropischen Früchten	frei	
92 99	– – – andere	8.–	
	– – andere:		
	– – – Pulpe, ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen:		
99 11	– – – – von tropischen Früchten	frei	
99 19	– – – – andere	13.–	
	– – – andere:		
	– – – – andere Früchte:		
99 96	– – – – – tropische Früchte	frei	
99 97	– – – – – andere	20.–	
2009.	Fruchtsäfte (einschliesslich Traubenmost) oder Gemüsesäfte, nicht gegoren, ohne Zusatz von Alkohol, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen:		
	– Orangensaft:		
	– – gefroren:		
ex 11 10	– – – ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süss- stoffen: konzentriert	frei	
ex 11 20	– – – mit Zusatz von Zucker oder anderen Süss- stoffen: konzentriert	35.–	
	– – nicht gefroren, mit einem Brix-Wert von nicht mehr als 20:		
ex 12 10	– – – ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süss- stoffen: konzentriert	frei	
ex 12 20	– – – mit Zusatz von Zucker oder anderen Süss- stoffen: konzentriert	35.–	
	– – anderer:		
ex 19 30	– – – ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süss- stoffen: konzentriert	frei	
ex 19 40	– – – mit Zusatz von Zucker oder anderen Süss- stoffen: konzentriert	35.–	
	– Pampelmusen- oder Grapefruitsaft:		
	– – mit einem Brix-Wert von nicht mehr als 20:		
21 20	– – – mit Zusatz von Zucker oder anderen Süss- stoffen	35.–	
	– – anderer:		
29 10	– – – ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süss- stoffen	frei	
29 20	– – – mit Zusatz von Zucker oder anderen Süss- stoffen	35.–	
	– Saft anderer Zitrusfrüchte:		
	– – mit einem Brix-Wert von nicht mehr als 20:		
	– – – ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süss- stoffen:	frei	
31 11	– – – – Zitronensaft, roh (auch stabilisiert)		

Landwirtschaftsabkommen mit der Republik Korea

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Konzession Fr. je 100 kg brutto	
		anwendbarer Zollansatz	Zollansatz- MFN minus
1	2	3	4
	– – anderer:		
	– – – ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen	frei	
39 11	– – – Agro-cotto	frei	
39 19	– – – anderer	6.–	
	– Ananassaft:		
	– – mit einem Brix-Wert von nicht mehr als 20:		
41 10	– – – ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen:	frei	
41 20	– – – mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen: konzentriert	frei	
	– – anderer:		
49 10	– – – ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen:	frei	
49 20	– – – mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen	frei	
50 00	– Tomatensaft	frei	
	– Traubensaft (einschliesslich Traubenmost):		
	– – anderer:		
69 10	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 22) eingeführt	50.–	
	– Saft anderer Früchte oder Gemüse:		
80 10	– – Gemüsesaft	10.–	
	– – andere:		
	– – – ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen:		
80 81	– – – – von tropischen Früchten	frei	
	– – – mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen:		
80 98	– – – – von tropischen Früchten	frei	
	– Mischungen von Säften:		
	– – Gemüsesäfte:		
	– – – Kernobstsaft enthaltend:		
90 11	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 21) eingeführt	16.–	
90 29	– – – andere	13.–	
	– – andere:		
	– – – andere, ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen:		
	– – – – andere:		
90 61	– – – – – auf der Grundlage von tropischen Früchten	frei	
90 69	– – – – andere	frei	
	– – – andere, mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen:		
	– – – – andere:		
90 98	– – – – – auf der Grundlage von tropischen Früchten	frei	
90 99	– – – – andere	frei	

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Konzession Fr. je 100 kg brutto	
		anwendbarer Zollansatz	Zollansatz- MFN minus
1	2	3	4
2204.	Wein aus frischen Weintrauben, einschliesslich mit Alkohol angereicherter Wein; Traubenmost, anderer als solcher der Nr. 2009:		
10 00	– Schaumwein	65.–	
	– anderer Wein; Traubenmost, dessen Gärung durch Zusatz von Alkohol verhindert oder aufgehalten wurde:		
	– – in Behältnissen mit einem Fassungsvermögen von nicht mehr als 2 l:		
21 50	– – – Süssweine, Weinspezialitäten und Mistellen	7.50	
	– – – andere:		
29 50	– – – Süssweine, Weinspezialitäten und Mistellen	8.–	
		Fr./Liter	Fr./Liter
30 00	– anderer Traubenmost	frei	
		Fr./100 kg brutto	Fr./100 kg brutto
2206.	Andere gegorene Getränke (z.B. Apfelwein, Birnenwein, Met); Mischungen von gegorenen Getränken sowie Mischungen von gegorenen Getränken und nichtalkoholischen Getränken, anderweit weder genannt noch inbegriffen:		
ex00 90	– andere: gegorene, aus Reis hergestellte Getränke: «Cheong ju», «Yak ju», «Tak ju», «Makkoli»	frei	
2301.	Mehl, Pulver und Agglomerate in Form von Pellets, von Fleisch, Schlachtnebenprodukten, Fischen, Krebstieren, Weichtieren oder anderen wirbellosen Wassertieren, zur menschlichen Ernährung nicht geeignet; Grieben:		
	– Mehl, Pulver und Agglomerate in Form von Pellets, von Fleisch oder Schlachtnebenprodukten; Grieben:		
10 90	– – andere	frei	
	– Mehl, Pulver und Agglomerate in Form von Pellets, von Fischen, Krebstieren, Weichtieren oder anderen wirbellosen Wassertieren:		
20 90	– – andere	frei	
2302.	Kleie und andere Rückstände vom Sichten, Mahlen oder von anderen Bearbeitungen von Getreide oder Hülsenfrüchten, auch agglomeriert in Form von Pellets:		
	– von Mais:		
10 90	– – andere	frei	
	– von Reis:		
20 90	– – andere	frei	
	– von Weizen:		
30 90	– – andere	frei	
	– von anderem Getreide:		
40 90	– – andere	frei	

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Konzession Fr. je 100 kg brutto	
		anwendbarer Zollansatz	Zollansatz- MFN minus
1	2	3	4
	– von Hülsenfrüchten:		
	– – andere	frei	
2303.	Rückstände von der Stärkegewinnung und ähnliche Rückstände, ausgelaugte Rübenschnitzel, Bagasse und andere Abfälle von der Zuckergewinnung, Treber und Abfälle aus Brauereien oder Brennereien, auch agglomeriert in Form von Pellets:		
	– Rückstände von der Stärkegewinnung und ähnliche Rückstände:		
	– – andere	frei	
	– ausgelaugte Rübenschnitzel, Bagasse und andere Abfälle von der Zuckergewinnung:		
	– – andere	frei	
	– Treber und Abfälle aus Brauereien oder Brennereien:		
	– – andere	frei	
2304.	Ölkuchen und andere feste Rückstände aus der Gewinnung von Sojaöl, auch zerkleinert oder agglomeriert in Form von Pellets:		
	– andere	frei	
2305.	Ölkuchen und andere feste Rückstände aus der Gewinnung von Erdnussöl, auch zerkleinert oder agglomeriert in Form von Pellets:		
	– andere	frei	
2306.	Ölkuchen und andere feste Rückstände aus der Gewinnung pflanzlicher Fette oder Öle, auch zerkleinert oder agglomeriert in Form von Pellets, ausgenommen solche der Nrn. 2304 oder 2305:		
	– aus Baumwollsaamen:		
	– – andere	frei	
	– aus Leinsaamen:		
	– – andere	frei	
	– aus Sonnenblumensaamen:		
	– – andere	frei	
	– aus Raps- oder Rübsensaamen:		
	– – aus Rübsen- oder Rapssamen mit geringem Gehalt an Erucasäure:		
	– – – andere	frei	
	– – andere:		
	– – – andere	frei	
	– aus Kokosnüssen oder Kopra:		
	– – andere	frei	
	– aus Palmnüssen oder Palmkernen:		
	– – andere	frei	
	– aus Maiskeimen:		
	– – andere	frei	
	– andere:		
	– – andere	frei	

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Konzession Fr. je 100 kg brutto	
		anwendbarer Zollansatz	Zollansatz- MFN minus
1	2	3	4
2307. 00 00	Weinhefe (Weintrub); Weinstein, roh	frei	
2308.	Pflanzliche Stoffe und pflanzliche Abfälle, pflanzliche Rückstände und pflanzliche Neben- produkte der für die Tierfütterung verwendeten Art, auch agglomeriert in Form von Pellets, anderweit weder genannt noch inbegriffen:		
00 90	– andere	frei	
2309.	Zubereitungen der für die Tierfütterung verwende- ten Art:		
	– andere:		
90 20	– – Tierfutter aus Muschelschalenschrot; Vogel- futter aus mineralischen Stoffen	frei	
90 30	– – anorganische Phosphate zu Futterzwecken (chemisch nicht einheitlich), ohne Zusätze	frei	
	– – andere:		
90 90	– – – andere	frei	
2401.	Tabak, roh oder unverarbeitet; Tabakabfälle:		
	– Tabak, nicht entrippt:		
10 10	– – zur gewerbsmässigen Herstellung von Zigarren, Zigaretten, Rauchtabak, Kau-, Rollen- und Schnupftabak	frei	
	– Tabak, teilweise oder ganz entrippt:		
20 10	– – zur gewerbsmässigen Herstellung von Zigarren, Zigaretten, Rauchtabak, Kau-, Rollen- und Schnupftabak	frei	
	– Tabakabfälle:		
30 10	– zur gewerbsmässigen Herstellung von Zigarren, Zigaretten, Rauchtabak, Kau-, Rollen- und Schnupftabak	frei	
2403.	Anderer Tabak und andere Tabakersatzstoffe, verarbeitet; homogenisierter oder rekonstituierter Tabak; Tabakextrakte und Tabaklaugen:		
	– andere:		
91 00	– – homogenisierter oder rekonstituierter Tabak	frei	
	– – andere:		
99 10	– – – Kau-, Rollen- und Schnupftabak	frei	
99 20	– – – Tabakextrakte	frei	
99 30	– – – Tabaklauge	frei	
2905.	Acyclische Alkohole und ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- oder Nitrosoderivate:		
	– andere Polyalkohole		
43 00	– – Mannit	frei	
44 00	– – D-Glucit (Sorbit)	frei	
45 00	– – Glycerol	frei	

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Konzession Fr. je 100 kg brutto	
		anwendbarer Zollansatz	Zollansatz- MFN minus
1	2	3	4
3301.	Etherische Öle (auch terpeninfrei gemacht), einschliesslich fester (konkreter) oder absoluter; Resinoide; Extraktions-Oleoresine; Konzentrate etherischer Öle in Fetten, nichtflüchtigen Ölen, Wachsen oder ähnlichen Stoffen, durch Enfleurage oder Mazeration gewonnen; terpenhaltige Nebener- zeugnisse aus der Herstellung terpenfreier etheri- scher Öle; destillierte aromatische Wässer und wässrige Lösungen etherischer Öle: – etherische Öle von Zitrusfrüchten: 11 00 – – Bergamotteöl frei 12 00 – – Orangenöl frei 13 00 – – Zitronenöl frei 14 00 – – Limettenöl frei 19 00 – – andere frei – etherische Öle, ausgenommen von Zitrus- früchten: 21 00 – – Geraniumöl frei 22 00 – – Jasminöl frei 23 00 – – Lavendelöl und Lavandinöl frei 24 00 – – Pfefferminzöl (Mentha piperita) frei 25 00 – – andere Minzenöle frei 26 00 – – Vetiveröl frei – – andere: 29 10 – – – Eucalyptus- und Sandelholzöle frei 29 20 – – – Anis-, Bay-, Campher-, Cananga-, Carvi-, Fichtennadel-, Guajakholz-, Gurjunbalsam-, Kabriuvaholz-, Lemongrass-, Litsea Cubeba-, Nelken-, Palmarosa-, Petitgrain-, Patchouli-, Rauten-, Rosenholz- (einschliess- lich mexikanisches Linaloeöl), Rosmarin-, Sassafras-, Shiu-(Ho-), Spick-, Sternanis-, Thymian-, Wacholder-, Wermut-, Zedern- holz-, Zimt-, Zitronellaöle 29 90 – – – andere frei 30 00 – – Resinoide frei – – andere: 90 10 – – Konzentrate etherischer Öle frei 90 90 – – andere frei		
3502.	Albumine (einschliesslich Eiweisskonzentrate mehrerer Molkenproteine, mit einem auf die Tro- ckensubstanz berechneten Gehalt an Molkenprotei- nen von mehr als 80 Gewichtsprozent), Albuminate und andere Albuminderivate: 20 00 – Milchalbumin, einschliesslich Konzentrate, die frei zwei oder mehr Molkenproteine enthalten 90 00 – andere (anderes als Eieralbumin) frei		

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Konzession Fr. je 100 kg brutto	
		anwendbarer Zollansatz	Zollansatz- MFN minus
1	2	3	4
3503. 00 00	Gelatine (einschliesslich derjenigen in quadratischen oder rechteckigen Blättern, auch auf der Oberfläche bearbeitet oder gefärbt) und ihre Derivate; Hausenblase; andere Leime tierischen Ursprungs, ausgenommen Kaseinleime der Nr. 3501	frei	
3504. 00 00	Peptone und ihre Derivate; andere Eiweissstoffe und ihre Derivate, anderweit weder genannt noch inbegriffen; Hautpulver, auch chromiert	frei	
3505.	Dextrine und andere modifizierte Stärken (z.B. vorgelatinierte oder veresterte Stärken); Leime auf der Grundlage von Stärken, Dextrinen oder anderen modifizierten Stärken:		
	– Leime:		
20 90	– – andere (andere als zu Futterzwecken)	frei	
3809.	Appretur- oder Ausrüstungsmittel, Beschleuniger zum Färben oder Fixieren von Farbstoffen und andere Erzeugnisse und Zubereitungen (z.B. zubereitete Schlichtemittel und zubereitete Beizmittel), der in der Textilindustrie, Papierindustrie, Lederindustrie oder in ähnlichen Industrien verwendeten Art, anderweit weder genannt noch inbegriffen:		
	– auf der Grundlage von Stärke oder Stärke-derivaten:		
10 90	– – andere (andere als zu Futterzwecken)	frei	
3823.	Technische einbasische Fettsäuren; saure Öle aus der Raffination; technische Fettalkohole:		
	– technische einbasische Fettsäuren; saure Öle aus der Raffination:		
	– – Stearinsäure:		
11 90	– – – andere (andere als zu Futterzwecken)	frei	
	– – Ölsäure:		
12 90	– – – andere (andere als zu Futterzwecken)	frei	
13 00	– – Tallölfettsäuren	frei	
	– – andere:		
19 90	– – – andere (andere als zu Futterzwecken)	frei	
70 00	– technische Fettalkohole	frei	
3824.	Zubereitete Bindemittel für Giessereiformen oder -kerne; chemische Erzeugnisse und Zubereitungen der chemischen Industrie oder verwandter Industrien (einschliesslich Mischungen von Naturprodukten), anderweit weder genannt noch inbegriffen:		
60 00	– Sorbit, ausgenommen solches der Nr. 2905.44	frei	

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Konzession Fr. je 100 kg brutto	
		anwendbarer Zollansatz	Zollansatz- MFN minus
1	2	3	4
4101.	Rohe Häute und Felle von Tieren der Rindviehgattung (einschliesslich Büffel) oder von Pferden und anderen Einhufern (frisch, gesalzen, getrocknet, geäschert, gepickelt oder anders konserviert, aber weder gegerbt noch als Pergament- oder Rohhautleder noch anders zugerichtet), auch enthaart oder gespalten:		
20 00	– rohe, ganze Häute und Felle, im Stückgewicht von nicht mehr als 8 kg in trockenem, nicht mehr als 10 kg in trockenem und gesalzenem und nicht mehr als 16 kg in frischem, nass gesalzenem (grün) oder anders konserviertem Zustand	frei	
50 00	– rohe, ganze Häute und Felle, im Stückgewicht von mehr als 16 kg	frei	
90 00	– andere, einschliesslich Croupons, halbe Croupons und Seiten	frei	
4102.	Rohe Häute und Felle von Schafen oder Lämmern (frisch oder gesalzen, getrocknet, geäschert, gepickelt oder anders konserviert, aber weder gegerbt noch als Pergament- oder Rohhautleder noch anders zugerichtet), auch enthaart oder gespalten, ausgenommen solche, die durch Anmerkung 1 c) zu diesem Kapitel ausgeschlossen sind:		
10 00	– nicht enthaart	frei	
	– enthaart:		
21 00	– – gepickelt	frei	
29 00	– – andere	frei	
4103.	Andere rohe Häute und Felle (frisch oder gesalzen, getrocknet, geäschert, gepickelt oder anders konserviert, aber weder gegerbt noch als Pergament- oder Rohhautleder noch anders zugerichtet), auch enthaart oder gespalten, ausgenommen solche, die durch Anmerkung 1 b) oder 1 c) zu diesem Kapitel ausgeschlossen sind:		
10 00	– von Ziegen oder Zickeln	frei	
20 00	– von Reptilien	frei	
30 00	– von Schweinen	frei	
90 00	– andere	frei	
4301.	Rohe Pelzfelle (einschliesslich Köpfe, Schwänze, Klauen und andere zu Kürschnerzwecken verwendbare Teile), ausgenommen rohe Häute und Felle der Nrn. 4101, 4102 oder 4103:		
10 00	– von Nerzen, ganz, auch ohne Köpfe, Schwänze oder Klauen	frei	
30 00	– von den als Astrachan, Karakul, Persianer, Breit-schwanz oder dergleichen bezeichneten Lämmern, von indischen, chinesischen, mongolischen oder tibetanischen Lämmern, ganz, auch ohne Köpfe, Schwänze oder Klauen	frei	

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Konzession Fr. je 100 kg brutto	
		anwendbarer Zollansatz	Zollansatz- MFN minus
1	2	3	4
	60 00 – von Füchsen, ganz, auch ohne Köpfe, Schwänze oder Klauen	frei	
	70 00 – von Robben, einschliesslich Ohrenrobber, ganz, auch ohne Köpfe, Schwänze oder Klauen	frei	
	80 00 – andere Pelzfelle, ganz, auch ohne Köpfe, Schwänze oder Klauen	frei	
	90 00 – Köpfe, Schwänze, Klauen und andere zu Kürschnerzwecken verwendbare Teile	frei	
5001.	00 00 Seidenraupenkokons, zum Abhaspeln geeignet	frei	
5002.	00 00 Grègeseide (weder gedreht noch gezwirnt)	frei	
5003.	Abfälle von Seide (einschliesslich nicht abhaspelbare Seidenraupenkokons, Garnabfälle und Reisspinnstoff):		
	10 00 – weder kardierte noch gekämmt	frei	
	90 00 – andere	frei	
5101.	Wolle, weder kardierte noch gekämmt:		
	– Schweisswolle, einschliesslich rückenge- waschene Wolle:		
	11 00 – – Schurwolle	frei	
	19 00 – – andere	frei	
	– entfettete Wolle, nicht karbonisiert:		
	21 00 – – Schurwolle	frei	
	29 00 – – andere	frei	
	30 00 – karbonisiert	frei	
5102.	Feine oder grobe Tierhaare, weder kardierte noch gekämmt:		
	– feine Tierhaare:		
	11 00 – – der Kaschmirziege	frei	
	19 00 – – andere	frei	
	20 00 – grobe Tierhaare	frei	
5103.	Abfälle von Wolle oder feinen oder groben Tierhaaren, einschliesslich Garnabfälle, ausgenommen Reisspinnstoff:		
	10 00 – Kämmlinge von Wolle oder feinen Tierhaaren	frei	
	20 00 – andere Abfälle von Wolle oder feinen Tierhaaren	frei	
	30 00 – Abfälle von groben Tierhaaren	frei	
5201.	Baumwolle weder kardierte noch gekämmt:		
	00 10 – gebleicht und entfettet (hydrophil)	frei	
	00 90 – andere	frei	
5202.	Abfälle von Baumwolle (einschliesslich Garnabfälle und Reisspinnstoff):		
	10 00 – Garnabfälle	frei	
	– andere:		
	91 00 – – Reisspinnstoff	frei	
	99 00 – – andere	frei	
5203.	00 00 Baumwolle, kardierte oder gekämmt:	frei	

Landwirtschaftsabkommen mit der Republik Korea

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Konzession Fr. je 100 kg brutto	
		anwendbarer Zollansatz	Zollansatz- MFN minus
1	2	3	4
5301.	Flachs, roh oder bearbeitet, jedoch nicht versponnen; Werg und Abfälle von Flachs (einschliesslich Garnabfälle und Reisspinnstoff):		
10 00	– Flachs, roh oder geröstet	frei	
	– Flachs, gebrochen, geschwungen, gehechelt oder anders bearbeitet, jedoch nicht versponnen:		
21 00	– – gebrochen oder geschwungen	frei	
29 00	– – anderer	frei	
30 00	– Werg und Abfälle von Flachs	frei	
5302.	Hanf (Cannabis sativa L.), roh oder bearbeitet, jedoch nicht versponnen; Werg und Abfälle von Hanf (einschliesslich Garnabfälle und Reisspinnstoff):		
10 00	– Hanf, roh oder geröstet	frei	
90 00	– andere	frei	